



im Mittleren
Nordfriesland

Dit un Dat ut de Region



AUSGABE 01 | 2018

8. FEBRUAR 2018 - 22. MÄRZ 2018

AHRENSHÖFT

ALMDORF

BARGUM

BOHMSTEDT

BORDELUM

BREDSTEDT

BREKLUM

DRELSDORF

GOLDEBEK

GOLDELUND

HÖGEL

JOLDELUND

KOLKERHEIDE

LANGENHORN

LÜTJENHOLM

OCKHOLM

REUSSENKÖGE

SÖNNEBÜLL

STRUCKUM

VOLLSTEDT



Seite 8

**25 Jahre Bürgermeister:
Feierstunde für
Werner Sutter**



Seite 11

**Jahreshauptversammlung
Freiwillige Feuerwehr
Bohmstedt**



Seite 17

**Schölers lest platt
in de Lüttschool
Dreldörp-
Joldelund**



Seite 12



Seite 17



Seite 23



Seite 26



SO VIEL SPORT MUSS SEIN: DER NEUE *ECLIPSE CROSS*

Setzt Euren Verein mit dem neuen Eclipse Cross sportlich in Szene und nutzt so die Chance Eure Vereinskasse aufzubessern. Sprecht uns an!



Eclipse Cross BASIS 1.5 T-MIVEC
ClearTec 2WD 6-Gang

19.990,- EUR

Abb. zeigen Eclipse Cross TOP mit Panoramadach
1.5 T-MIVEC ClearTec 2WD 6-Gang mit optionalem Zubehör

Messverfahren VO (EG) 715/2007 Eclipse Cross BASIS 1.5 T-MIVEC ClearTec 2WD 6-Gang Kraftstoffverbrauch (l/100 km) innerorts 8,2; außerorts 5,7; kombiniert 6,6. CO₂-Emission kombiniert 151 g/km. Effizienzklasse C. **Eclipse Cross TOP mit Panoramadach 1.5 T-MIVEC ClearTec 2WD 6-Gang** Kraftstoffverbrauch (l/100 km) innerorts 8,2; außerorts 5,7; kombiniert 6,6. CO₂-Emission kombiniert 151 g/km. Effizienzklasse C. **Eclipse Cross** Kraftstoffverbrauch (l/100 km) kombiniert 7,0-6,6. CO₂-Emission kombiniert 159-151 g/km. Effizienzklasse C.



Freut sich auf Sie und das neue Fahrzeug:
Andreas Henken mit dem Mitsubishi Eclipse Cross.



AUTOHAUS
henken
-Treia

Autohaus Henken

Mitsubishi-Vertragshändler

Treenestr. 73 24896 Treia

Telefon 04626 345

E-Mail info@henken.de

www.henken.de @autohaus.henken

„Max ist Marie“- Bilder und Geschichten transidenter Menschen

Bredstedt. Mit bewegenden Fotografien macht die neue Ausstellung im Amt Mittleres Nordfriesland auf ein in der Gesellschaft nach wie vor eher unbekanntes Thema aufmerksam: die Transidentität. Unter dem Titel „Max ist Marie - mein Sohn ist meine Tochter ist mein Kind“ sind Werke der Hamburger Fotografin Kathrin Stahl zu sehen.

Thema in die Normalität holen

Sie wolle das Thema in die Normalität holen. „Als etwas, das ganz einfach da ist, so wie es ist“, erläutert die Künstlerin. Sie möchte zeigen, was transidente Frauen und Männer bewegt, was sie erfahren und auch, was sie erliden müssen. Transidente Menschen, sind im „falschen“ Geschlecht geboren. Sie merken bereits als Kind, dass sie anders sind, als andere Mädchen oder Jungen. Für sie beginnt damit eine Zeit des „Sich Verstellens“, um akzeptiert zu werden. Kathrin Stahl: „Sie passen sich an das Geschlecht an, in das sie geboren wurden. Das kostet oft über viele Jahre hinweg unbeschreiblich viel Kraft. Um überleben zu können, müssen sie irgendwann aus diesem Lebensmuster ausbrechen.“

Die Künstlerin begann ihr Text-Foto-Projekt mit einem Porträt ihrer Tochter Marie, die einmal ihr Sohn Max war. „Ich möchte etwas in den Köpfen der Menschen bewegen, denen das Thema Transidentität fremd ist“, sagt Kathrin Stahl. Im Lauf der Zeit kamen weitere Porträts von transidenten Menschen hinzu, die sich an dem Projekt beteiligen mochten. Ihre Überzeugung war und ist, dass „Max ist Marie“ etwas bewegen kann.

Geschichten von Mut und Stärke

Die Fotos seien sehr bewusst in Schwarz-Weiß gehalten, sagt Stahl: „Es spiegelt unser aller Schwarz-Weiß-Denken wider, wenn es um ein Anders-Sein geht.“ Zu sehen sind transidente Menschen in ihrer Umgebung: mit Partner, mit Kind, mit Hund oder alleine lebend - Menschen eben.

Während die Bilder die Normalität dieser Leben betonen, blicken die be-



gleitenden Texte auf die individuelle Geschichte hinter jedem Porträt. Die Texte sind beeindruckend und machen nachdenklich. Sie handeln von Verletzungen, Selbstzweifeln und von unglaublich viel Mut und Stärke. Sie erzählen aber auch vom „kleinen Glück im Alltag“ und von Menschen, die für andere da sind.

Mehr Infos unter: www.maxistmarie.kathrinstahl.com.

Die Fotoausstellung ist auf Initiative der Gleichstellungsbeauftragten, Christine Friedrichsen, vom 05. bis zum 28. Februar im Amt Mittleres Nordfriesland, Theodor-Storm-Str. 2, Bredstedt während der Öffnungszeiten zu besichtigen.

Vernissage ist am Donnerstag, 08. Februar, um 19 Uhr. Der Eintritt ist frei. Die Ausstellung wird unterstützt vom Ministerium für Soziales, Gesundheit Jugend, Familie und Senioren. Sie findet im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Westküste denkt queer“ statt. **(Middendorf/AMNF)**

Mikrozensus 2018 - Haushaltsbefragungen des Statistik-Amtes

Bredstedt. Wie in jedem Jahr werden in 2018 in ganz Deutschland - also auch in Schleswig-Holstein - Befragungen im Rahmen des Mikrozensus durchgeführt. Sie dienen beispielsweise dazu, Daten über die Bevölkerungsstruktur, die wirtschaftliche und soziale Lage der Bevölkerung, über Familien sowie über den Arbeitsmarkt zu ermitteln. Bundesweit befragen die staatlich beauftragten Statistiker ein Prozent aller Haushalte. Diese werden nach einem mathematischen Zufallsverfahren ausgewählt und sind gesetzlich zur Mitarbeit verpflichtet.

Die beim Mikrozensus eingesetzten Interviewerinnen und Interviewer künden ihren Besuch im Vorfeld der Befragung schriftlich an und können sich ausweisen. Sie sind zur Verschwiegenheit und insbesondere zur Wahrnehmung des Datenschutzes verpflichtet. Alle Angaben werden folglich

streng geheim gehalten und ausschließlich für statistische Zwecke verwendet. Für den überwiegenden Teil der Fragen besteht Auskunftspflicht, auf freiwillig zu beantwortende Fragen weisen die Interviewerinnen und Interviewer gesondert hin. Neben einem persönlichen Gespräch besteht auch die Möglichkeit, die Fragen postalisch oder per Telefoninterview zu beantworten.

Weiterführende Informationen zum Mikrozensus finden sich online auf der Seite des Statistik Amtes Nord: www.statistik-nord.de

Alle Sicherheit
für uns im Norden.

PROVINZIAL
Die Versicherung der Sparkassen

Immer ein gutes Gefühl –
mit der Provinzial an meiner Seite.

Michael Thomsen e.K., Bernd Carstensen e.K.
Markt 35, 25821 Bredstedt, Tel. 04671/91410
An der B5 6a, 25842 Langenhorn, Tel. 04672/77575
bredstedt@provinzial.de, www.provinzial.de/bredstedt

SANITÄTSHAUS
Schütt & Jahn
GmbH

Neurologische Erkrankungen

- Vorbeugen von Folgeerkrankungen
- Eigenständigkeit & Dynamik
- Spastiken verringern
- Individuelle Beratung & Betreuung vor Ort
- Sonderbau

www.schuetzt-jahn.de



Heideland Süd 7 • 24976 Handewitt/OT Weding • Tel.: 0461 - 493 493
und in Husum, Harsstee, Flensburg-Twedter Plack • www.schuetzt-jahn.de

NDR-Sommertour 2018 macht Station im Mittleren Nordfriesland

Bredstedt. Die NDR-Sommertour macht im Jahr 2018 Station in Bredstedt. Anlass ist der zehnte „Geburtstag“ des Amtes Mittleres Nordfriesland. Im Amtsausschusses berichteten NDR-Koordinator Daniel Mischke sowie Felix Middendorf von der Amtsverwaltung über die Pläne und nannten erste Details. Demnach ist der Hauptveranstaltungstag Sonnabend, 21. Juli 2018. Der Bredstedter Marktplatz wird dann zum Eventgelände, auf dem die beliebte „Stadtweite, in diesem Fall „Amtsweite“, ihren Lauf nimmt. Dazu gibt es ein Bühnenprogramm mit Live-Auftritten von nationalen und internationalen Top-Stars.

Am Montag vor der Veranstaltung geben NDR 1 Welle Nord und das Schleswig-Holstein Magazin die Wette bekannt. Im Anschluss haben die Bürgerinnen und Bürger des Amtsgebietes also knapp eine



Foto: NDR/Björn Schaller

Woche Zeit, um sich auf die Lösung der Aufgabe vorzubereiten. Am Sommertour-Tag selbst übertragen Hörfunk und Fernsehen live. Am Vortag bereitet ein großer Tross des NDR den Platz für die Veranstaltung vor. Zudem wird der NDR-Hörfunk mit mehreren Live-Schaltungen aus Bredstedt über die Region Mittleres Nordfriesland und ihre Menschen berichtet.

In einer kleinen Arbeitsgruppe bereiten Verwaltung und Vertreter von Stadt und Gemeinden den großen Tag vor. Sie stimmen mit dem NDR Interview-Gäste sowie Themen ab und ersinnen eine Wette, die zur Region Mittleres Nordfriesland und ihren Menschen passt.

Insgesamt steuert die Sommertour 2018 acht Orte an. Startpunkt ist Büsum, das Finale findet im Hansa-Park in Sierksdorf statt.

Zum Frauentag: Frauenpower im Bürgerhaus - „Platt is changing“

Bredstedt. Amüsante Unterhaltung der besonderen Art bieten die bekannte Poetry Slammerin Bärbel Wolfmeier und die Folksängerin Inge Lorenzen. In ihrem Programm „Platt is changing“ präsentieren die beiden plattdeutsche Textperformance in Kombination mit Folk, Jazz und Rock. Sie beweisen dabei sehr eindrucksvoll, dass die plattdeutsche Sprache quicklebendig und in aller Munde ist.



Bärbel Wolfmeier (links) und Inge Lorenzen wollen im März das Bredstedter Bürgerhaus rocken.

Foto: Privat

Am Donnerstag, 08. März, kommen die Künstlerinnen auf Einladung der Gleichstellungsbeauftragten des Amtes Mittleres Nordfriesland und des Landfrauenvereins Bredstedt-Reußenköge ins Bredstedter Bürgerhaus. Anlass ist der „Internationale Frauentag“.

Bärbel Wolfmeier ist erfolgreiche Poetry-Slam-Poetin, Autorin und Sprecherin beim NDR für die Sendung „Hör mal 'n beten to“. Sie präsentiert eigene Texte. Ihr zur Seite steht das bekannte Bandmitglied der Folkgruppen „Lorbaß“ und „Mollies“, Inge Lorenzen. Mit ihrer Sopran-Stimme gibt sie Irische Folksongs genauso gut zum Besten wie ihre plattdeutsche Version von „Mercedes Benz“. Christine Friedrichsen ist sich sicher: „Die beiden Powerfrauen bieten einen Abend, den Mann und Frau so noch nicht erlebt haben.“

Einlass ins Bürgerhaus (Süderstraße/Eingang Theodor-Storm-Straße) ist ab 19 Uhr, los geht's dann um 19.30 Uhr. Die Eintrittskarten kosten fünf Euro (inklusive ist ein Glas Sekt). Anmeldungen nimmt Christine Friedrichsen bis zum 1. März unter der Telefonnummer: (0 46 71) 91 92 89 oder per E-Mail an c.friedrichsen@amnf.de entgegen. Restkarten sind auch an der Abendkasse erhältlich.



Kompetenz zwischen den Meeren

WILL

Trocknungstechnik

- Wasserschadenbeseitigung
- Gebäuediagnostik
- Leckageortung

Schuby/SL: Tel. 04621-9787620

Flensburg: Tel. 0461-97894830

Heide: Tel. 0481-59983170

e-mail: trocknungstechnik-will@t-online.de

Anzeigen- und Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe - die am 22. März 2018 erscheint - ist der 8. März 2018.

Eine Anzeige in dieser Größe kostet 62,- EUR (zzgl. MwSt.) - für Neukunden im Februar und März 2018 rabattiert nur noch 45,- EUR inkl. MwSt.! Interesse!?

Grafik Nissen, Kirchenweg 2, 24976 Handewitt
ditundat@grafik-nissen.de, Telefon 0461/979787

Termine

Een Jahr Ohnrshöf ...

Liebe Ahrenshöfter/Innen, liebe Gäste!

Es ist ja nun schon Tradition, dass am Ende eines Jahres der Infobrief Eurer Gemeindevertretung in jedes Haus kommt. So wollen wir es auch in diesen Tagen halten und begrüßen insbesondere unsere Neubürger/innen ganz herzlich in unserer schönen Gemeinde und empfehlen diesen, aktiv an den vielfältigen Angeboten unserer Vereine und Verbände mitzuwirken und harmonische Nachbarschaftspflege zu betreiben.

Im **Januar** fand wie bereits in den Vorjahren eine weitere Holzaktion in unserem gemeindeeigenen Eichenwald am Borgerweg statt. 18 Helfer unter der Regie von Ingo Schwarzer nahmen an dieser Aktion teil und konnten im Gegenzug Ofenholz für 5,00 €/m³ erwerben. Für den kommenden Winter ist ein weiterer Anlauf geplant, diesmal wird auch eine Neuanpflanzung von 100 Buchen/Ahorn erforderlich sein. Wer Interesse hat, bitte melden bei Ingo Tel.: 1403 oder beim Bürgermeister Tel.: 6574. Sollte diese Maßnahme bereits vor Redaktionsschluss erfolgt sein, haben wir sie im Vorwege per Aushang oder auf unserer Homepage veröffentlicht.

Im **Februar** haben wir eine längst fällige Entwässerungsmaßnahme im Schulweg beschlossen, die einige Monate später durch Fa. Hoff, Bredstedt, umgesetzt wurde. Bei dieser Gelegenheit wurde auch die Asphaltdecke erneuert im Bereich Schoolkoppel/Hochacker. Diese Maßnahme hat ca. 20.000,00 € gekostet.

Nach jetzigem Stand wird es keine neuen Windflächen in unserer Gemeinde geben, die Landesregierung sieht in ihrer Planung keine Potentialflächen für Ahrenshöft vor, der Kreis NF hat die Arlau-Region zur Tabuzone erklärt. Zur Zeit bemühen sich die Windmüller vor Ort, den Betrieb für die nächsten 10 Jahre sicherzustellen, denn selbst die momentanen Standorte haben keinen Bestandsschutz für die Ewigkeit. Die Gemeinde profitiert in Form von Gewerbesteuer natürlich auch von diesen Anlagen, an dieser Stelle



Ahrenshöft

Manfred Peters

Dorfstrasse 35
25853 Ahrenshöft

Telefon 04846 6574

Fax 04846/ 212572

www.ahrenshoef.de

erinnern wir aber auch noch einmal an den Breitband-Ausbau 2014 in unserem Dorf, der ohne Beteiligung der Windbranche nicht möglich gewesen wäre.

Zum wiederholten Male „ärgerte“ uns ein Kabelschaden am Straßenlampen-Netz im Bereich Oster-/Meiereiweg, der dank Hilfe der Firmen Multi-Service NF und Elektro-Service Jensen (Achim Hoffmann) behoben wurde. In der alten Dorfstraße habe wir das Netz um 1 Lampe erweitert, damit man auch hier eine bessere Ausleuchtung vorfindet, außerdem wurde hier ein zusätzlicher Ablauf gebaut, um Herr über das Regenwasser zu werden. Die SH-Netz-AG hat der Gemeinde Ahrenshöft ein freundliches Angebot in Form künstlerischer Bemalung einer Stromversorgungsstation gemacht. In der Krogkoppel ist dieses Kunstwerk zu finden, Motiv: Steg ins Wasser“. Danke an das Unternehmen für diese kostenlose Unterstützung.

Im **März** starb unser ehemaliger Gemeindevertreter Johannes Heinrich Clausen im Alter von 81 Jahren. Hein war 12 Jahre lang für die Gemeinde tätig.

Wir haben uns an der landesweiten Aktion „saubere Feldmark“ beteiligt, bei uns besser bekannt unter dem Aufruf „Schietsammeln“. Wir danken den Landwirten für das uneigennützige Bereitstellen ihrer Fahrzeuge und natürlich auch den 36 fleißigen Helfern, darunter viele Kinder, die frühzeitig an Umweltbewusstsein herangeführt werden.

Für den Dörpskrog haben wir eine neue Bohnermaschine für die bequemere Pflege des Saalbodens angeschafft, außerdem zieren neue Bilder die Wände im Saal. Die Motive stammen aus einer Diaz-Sammlung, die Hermann und Karin Hansen uns freundlicherweise zur Verfügung gestellt haben. Vielen Dank!

Die Jugendfeuerwehr beging ihr 25-jähriges Jubiläum und lud zu einem feierlichen Akt in das Landhotel und Restaurant Paulsen, Bohmstedt, ein.

ZELTE * INVENTAR * CATERING

04846 – 60 10 20

Lager: Dorfstr.10 * 25853 Ahrenshöft

*www.zelt-service-bohmstedt.de

HANS ANDRITTER GmbH

HEIZUNG | SANITÄR | DACH | KLEMPNEREI

Lornsenstraße 20
25821 Bredstedt
Telefon 04671 2087
www.andritter.de

Wir gratulieren ganz herzlich und wir betonen noch einmal: Ihr seid uns sehr wichtig! Auch unsere „große“ Wehr hatte ihren besonderen Tag.

Im **April** wurde das 125-jährige Jubiläum nachgefeiert und gleichzeitig das neue Löschfahrzeug LF/10 der Öffentlichkeit präsentiert. Mit einem Umzug durch das Dorf und anschl. Frühstück im Dörpskrog wurde dieses besondere Ereignis im Beisein vieler Mitglieder/innen sowie einiger Ehrengäste gefeiert. Die Kosten für das neue Löschfahrzeug lagen bei 290.000,00 €, die allerdings durch Zuschüsse aus der Feuerschutzsteuer, vom Abfallwirtschaftszentrum NF und von privaten Sponsoren noch abgedeckt werden konnten. Wir gratulieren nochmals unserer Wehr, danken für Euer Engagement und wünschen allzeit gute Fahrt!

Die Gemeindevertretung hat 7 Konfirmanden/innen Chroniken des Dorfes überreicht und 5 Schüler/innen zur Einschulung einen Baum nach Wunsch zum Einpflanzen ins Haus gebracht.

Im **Mai** feierten Leokardia und Georg Pauls ihre Diamantene Hochzeit, Uwe und Margrit Lange waren im November 50 Jahre verheiratet. Wir gratulieren ganz herzlich und wünschen in 1. Linie Gesundheit!

Der Wegebau über das Flurbereinigungsverfahren ist weitgehend abgeschlossen, Nachdem einige Gemeindegewege bereits im Vorjahr fertiggestellt wurden, sind nunmehr die letzten genehmigten Abschnitte abgearbeitet worden. Dazu gehören der Rückbau der Meedewege im Norden und Süden, die Befestigung der Feuerwehrezufahrt zum Löschteich und die Neugestaltung der Kreuzung Moorweg/Borgerweg zur besseren Einsehbarkeit des Verkehrs. Erfreulich aus Sicht des LLUR: Das Budget für unseren Wegebau wurde nicht überschritten. Die Kosten dieser Maßnahme liegen bei 630.000,00 €, wobei das Land uns mit 380.000,00 € unterstützt und die Gemeinde einen Eigenanteil von 250.000,00 € gestemmt hat. Eine Förderung, die in Zukunft wohl kaum noch möglich sein wird!

Der ausdrückliche Dank des Bürgermeisters geht abschließend an das LLUR, namentlich Herrn Grünz, an das Planungsbüro IGN, Boyke Elsner aus Schleswig, der ausführenden Fa. Hoff, Bredstedt, dem Vorstand der Teilnehmergemeinschaft Flurbereinigung und insbesondere an die Gemeindevertreter/innen, die diese Maßnahme einstimmig bewilligten!

Im **Juni** fand unser traditionelles Schützen- und Ringreiterfest bei allerbestem Wetter und herrlichem Sonnenschein statt, die Kinderstube in Drelsdorf feierte ihren 25. Geburtstag mit einem Gottesdienst und einem bunten Nachmittag. Die „Wilde Liga“ organisierte über 4 Wochen am Festplatz ein sog. „Public Viewing“ im Zelt während der Fußball-Europameisterschaft in Frankreich. Viele Bürger/innen nutzten dieses Event für Bratwurst, Bier und nette Gespräche, auch die direkten Anlieger wurden informiert und per Gutschein eingeladen.

Im **Juli** hat die Gemeindevertretung eine Wegebegehung per Fahrrad unternommen und als Ergebnis Flick- und Bankettenpflege in Auftrag gegeben. Im Winter werden wir wie im Vorjahr einige Wege sperren mittels Baken, die im äußersten Notfall geöffnet und wieder geschlossen werden können. Bis auf ganz wenige Ausnahmen hat diese Maßnahme 2015 gut geklappt und dafür gebührt unseren Bürger/innen großer Dank! Die Sperrung wird von Mitte November bis Ende Februar erfolgen.

Im **August** haben wir an unserem Ehrenmal einen neuen Zaun gesetzt, Büsche entfernt und Rasen angesät, um den Pflegeaufwand für Friedel und Nico zu reduzieren.

Ganz herzlichen Dank an unsere Gemeindearbeiter Hans-Hermann und Christian sowie an Lorenz-Siegfried. Die wilde Müll-Entsorgung in unserer Feldmark ist zu einem Riesen-Ärgernis geworden, kaum eine Woche vergeht, ohne die wir nicht für die Entsorgung dieser kriminellen und unnötigen Aktionen auf-

kommen müssen. Hinweise auf verdächtige Fahrzeuge nimmt der Bürgermeister, jede/r Gemeindevertreter/in oder das Ordnungsamt jederzeit entgegen!

Im **September** fand der 17. Ahrenshöfter Kinder- und Jugendtag statt, parallel dazu das Bürgermeister-Pokalschießen. Die Organisatoren/innen des Kindertages weisen bereits jetzt auf den 09.09.2017 hin. Erstmals dürfen dann auch auswärtige Kinder und Jugendliche angemeldet werden. Sie müssen allerdings einen Bezug nach Ahrenshöft vorweisen können. Sowohl das Amtssenioren- als auch das Kinderamtsringreiten fand 2016 in unserer Gemeinde statt. Alle bisher genannten Veranstaltungen erfordern ein hohes Maß an Einsatz für das Ehrenamt und wir danken an dieser Stelle ALLEN, die freiwillig für das Gemeinwohl unterwegs sind!

Der Verein „Natur und Kultur rund um den Stollberg e.V.“ hat mit amtlicher Unterstützung eine Erlebnis-Route durch unsere Heimat geschaffen, die auch in Ahrenshöft Station macht. Durch Unterstützung der Gemeinde, der Gemeindevertretung und der Gemeindearbeiter wurde dieser Anlaufpunkt am 17.09. eingeweiht.

Ein Wall-Durchbruch sorgt nun für die mögliche Begehung eines der „Siebenberge“, außerdem wurden Info-Tafeln und eine Sitzgarnitur aufgestellt.

Der gemischte Chor Bohmstedt wurde 125 Jahre alt und feierte dieses Jubiläum am 25.09. in Bohmstedt. Die Chorleiterin Anke Steensbeck hört leider auf, ein Nachfolger ist allerdings schon gefunden.

Unser ehemaliger Protokollführer der Gemeinde, Holger Holst, verstarb im Alter von 74 Jahren. Holger war 20 Jahre lang für uns tätig und war im Herzen „ein Ahrenshöfter“!

Im **Oktober** hat der eingeführte Friedhofs-Ausschuss einen Anbau an die vorhandene Leichenhalle in Drelsdorf beschlossen. Dieser Gerätekomplex soll eine Größe von 60 m² bekommen und verursacht Kosten in Höhe von ca. 60.000,00 €. Die Gemeindevertretungen unserer 3 Dörfer müssen diesem Projekt noch zustimmen. Der Ahrenshöfter Anteil beträgt 20 %. Viele Gemeinden unseres Amtes MNF haben das Angebot der SH-Netz-AG genutzt, Aktien zu erwerben, um damit ihren Haushalt zu stabilisieren. Wir haben uns dagegen entschieden, weil wir der Meinung waren, dass Aktienkäufe nicht zu unseren Aufgaben gehören und wir unser Geld lieber für unsere eigentlichen Hausaufgaben verwenden wollen. Auf der Jahreshauptversammlung der Feuerwehr wurde Ingo Schwarzer für eine weitere Periode als stellv. Wehrführer bestätigt!

Im **November** fand die Kranzniederlegung anlässlich des Volkstrauertages statt. Es ist wirklich imponierend, wie viele Bürger/innen sich an diesem Tag auf den Weg machen, um den Opfern beider Weltkriege zu gedenken. Ein ganz großer Dank geht an jeden Einzelnen von Euch, der das Gelände an jenem Tag besucht hat, egal in welcher Funktion! Und Bjarne danken wir auch!

Im November verstarb Johannes Carstens im Alter von 65 Jahren. Hannes war ein Herzstück unserer Jugendfeuerwehr!

Unsere Homepage-Crew um Niels, Michael und Peter hat der Ahrenshöft-Seite ein neues Gesicht gegeben. Schaut einfach mal rein, bei Fragen ist die Gruppe sicher behilflich.

Unsere „Wirtsleute“ Falck und Lerma Christiansen begingen am 01.11. ihr 15-jähriges Jubiläum im Dörpskrog. Herzlichen Glückwunsch!

Der lebendige Adventskalender wurde von Angelika Lorenzen mitgestaltet, gemeinsam mit Angelika Peters vertritt sie auch künftig unsere Interessen im Kirchenvorstand nach der Wahl vom 27. November. Wir wünschen beiden Damen Freude am Ehrenamt und gratulieren herzlich.

Im **Dezember** erfreut uns die Weihnachtsbeleuchtung an den Straßenlaternen erneut. Der 26. und letzte Stern wandert in den Postweg und wurde gestiftet von Matthias Irmischer und Familie. Wir stellen diese Aktion nunmehr ein, freuen uns aber weiterhin über jede Spende in Sachen „Weihnachtssterne“.



BURMEISTER
Aus Liebe zum Genuss

Landschlachtereie
Burmeister
GmbH & Co. KG
25884 Viöl
Tel. 04843-1301
www.la-bu.de



Die Pflege und Unterhaltung dieser Dekoration erfordern viel Aufwand, wir wollen unseren Gemeindearbeitern nicht zu viel zumuten, danken allen 26 Spendern, hoffen auf weitere Spendengelder (allein für kaputte Glühbirnen) und wünschen allen Ahrenshöfter/innen und Durchreisenden viel Freude an unserem Weihnachtszauber!

Am Ende eines Jahres finden traditionsgemäß unsere Haushaltsberatungen statt. Wir können auch diesmal mitteilen, dass unser Haushalt als stabil und ordentlich einzuordnen ist. Die vom Amt aufgestellte Jahresrechnung 2012 (Doppik) weist für Ahrenshöft ein sehr gutes Ergebnis aus, dieses hat Einfluss auf die Haushalte künftiger Jahre und gibt trotz der vielen Investitionen der vergangenen Jahre Spielraum für kommende Aufgaben. Dennoch müssen wir die Hebesätze für die Grundsteuer A und B auf jeweils 325 % leicht erhöhen. Hintergrund ist die Forderung des Landesrechnungshofes, mindestens den Steuer-Nivellierungssatz zu berechnen. Dieser beträgt 325 %. Andernfalls wird unsere Gemeinde „reich gerechnet“ und würde deutlich weniger an Schlüsselzuweisungen erhalten. Der durchschnittliche Steuersatz im Amtsgebiet liegt im übrigen bei 354 %.

Die „Hauptakteure“ in unserem Haushalt sind übrigens die Umlagen:

Kreis 200.000,--€ / Amt 100.000,--€ / Schulen 85.000,--€

Kindergarten 55.000,--€ / Gewerbesteuer 60.000,--€

An dieser Stelle ein paar weitere interessante Zahlen:

Einwohner = 526 / Schüler im Schulverband = 23

Dänische Schule = 1 / Horstedt = 1 / Gymnasium Husum = 16

Gemeinschaftsschule Mildstedt = 5 / Gemeinschaftsschule Husum = 7

Gemeinschaftsschule Schafflund = 1 / Förderschule Leck = 1

Kindergarten Drelsdorf = 16 / auswärtige Kindergärten (Husum,

Struckum, Breklum) = 3 / Kinderstube Drelsdorf = 2.

Das Thema Neubaugebiet beschäftigt uns bereits länger. Beim Versuch Bauland auszuweisen, hat es jede Gemeinde mit 2 Hauptproblemen zu tun. Zunächst muss überhaupt eine Fläche zur Verfügung stehen. Zum anderen erlaubt der Gesetzgeber innerhalb eines 15-jährigen Zeitraumes nur einen begrenzten Zuwachs an neuen Wohneinheiten. Da jedes potenzielle Bauland städtebaulich hergeleitet werden muss, hat das Planungsbüro Jappsen, Todt und Bahnsen alle möglichen Flächen betrachtet, und im Ausschlussverfahren sind 4 Ländereien im Rennen verblieben, mit diesen haben wir uns beim Kreis „beworben“. Aktuell haben wir ein Lärm- und Geruchsimmissions-Gutachten in Auftrag gegeben, um die Verträglichkeit zur Nähe von landwirtschaftlichen Betrieben abzuklären. Dieses Gutachten

ersetzt laut Gesetzgebung frühere Meterangaben.

Wir sind ziemlich sicher, 2017 neues Bauland ausweisen zu können, wollen wir unserem Nachwuchs doch die Möglichkeit geben, sich hier Zuhause ein Nest zu bauen. Auf jeden Fall brauchen wir noch etwas Geduld und informieren weiter über den Sachstand.

Am Ende dieser Lektüre möchten wir Euch noch ein paar Infos in Kürze zukommen lassen:

- Die Feuerwehr bittet darum, Rettungswege freizuhalten und beidseitiges Parken zu vermeiden!
- Sind alle Hunde angemeldet?
- Pferdeliebhaber werden gebeten, die Hinterlassenschaften ihrer Tiere auf den Bürgersteigen zu beseitigen
- Danke an Bernd und Regine Petersen sowie einem weiteren anonymen Spender für einen „Zuschuss“ in Sachen Jugendarbeit
- Unser Spielplatz wurde um eine Vogelnest-Schaukel erweitert (Danke Svenja und Mara)
- Unser Chronik-Team um Maria, Marina und Harald ist dankbar für jede Art von Infos, ebenso die Homepage-Crew um Niels, Michael und Peter
- DRK und Tennisclub suchen dringend Mitglieder, und die Theatergruppe steht leider kurz vor der Auflösung.
- Weitere Infos erhält man durch einen Blick in den Aushangkasten, auf www.ahrenshöft.de oder bei einem Besuch unserer Gemeindevertretersitzungen im Dörpskrog!

Zum Schluss wünschen wir allen Glücklichen und Gesunden: Alles möge so bleiben wie bisher. Den Kranken und Traurigen, allen voran denen, die den Verlust eines geliebten Menschen zu beklagen haben, wünschen wir Zuversicht und bald wieder hellere Tage! Euch/Ihnen Allen ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr 2018!

Eure Gemeindevertretung Ahrenshöft: Harald Görtzen, Thomas Ketelsen, Margit Andresen, Peter Wischnewski, Michael Pauls, Niels Görtzen, Manfred Peters, Lorenz-Siegfried Hansen-Petersen, Anke Hansen

Hinweis

- Aufnahme in die Jugendfeuerwehr
 - Stellenausschreibung
- Mehr dazu auf den Seiten der Gemeinde Bohmstedt!



H&P
STEUERBERATER



LBBV
Steuerberatungsgesellschaft mbH
Landwirtschaftliche Buchstelle

Wir sind Ihr Steuervorteil!

Hans-Dieter Hansen
Steuerberater

Fin Schauer
Steuerberater

Kirsten Petersen
Steuerberaterin

Ulf Volquardsen
Steuerberater

Mühlengrund 17 • 25884 Viöl
Tel. 0 48 43 / 20 80-0 • Fax 0 48 43 / 20 80-20
info@steuerberater-vioel.de • www.steuerberater-vioel.de



Multi - Service NF
GmbH & Co.KG

04846 – 60 10 20

Dorfstr. 10
25853 Ahrenshöft
info@multi-service-nf.de

*Erdbau- & Abbrucharbeiten
Containerdienst & GalaBau
Baumaschinenvermietung
Wegepflege*

www.multi-service-nf.de

MAGISCHE ORTE - Eine abenteuerliche Reise zu Europas mystischen Stätten

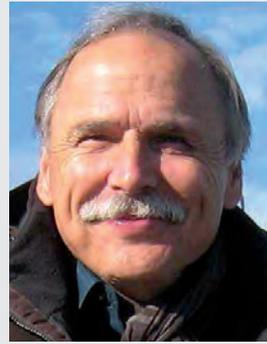
Die neue, live präsentierte Multivision von Hartmut Krinitz

Fr., 9. Februar 2018, 19:30 Uhr, Aula/Schule Viöl,

Eintritt: 12,- EUR / Anmeldung: Gert Nissen, 0461/979787
Amtsvolkshochschule Viöl / www.avhs-vioel.de

Termine

- Essen in Gemeinschaft für Alleinstehende und Senioren jeden ersten Dienstag im Monat ab 11.00 Uhr im Dörpshus, Schoolstraat 7 (kleiner Raum), also am 07.11.17 und 05.12.17.
- Kartenspielen jeden zweiten Mittwoch im Monat von 14:30 Uhr bis 17:00 Uhr.



Almdorf

Werner Sutter

Morgensternweg 11
25821 Almdorf

Telefon 04671/4592

www.almdorf.de

25 Jahre Bürgermeister: Feierstunde für Werner Sutter

Almdorf. Mit einer Feierstunde überraschte die Gemeindevertretung Almdorfs ihren Bürgermeister, Werner Sutter. Grund war sein Dienstjubiläum, denn er ist bereits seit 25 Jahren als Gemeindeoberhaupt aktiv. Obwohl der Anlass dem Bürgermeister bekannt war, staunte er nicht schlecht, als immer mehr Gäste das Dörpshus füllten. Darunter Angehörige der Freiwilligen Feuerwehr, Ringreiter und Schützenverein, Theatergruppe, Landfrauen und weitere. Auch die örtlichen Line-Dancer, die mit mehreren Tänzen begeisterten. Zu den Gästen zählten auch Ehrenbürgermeister Friedhelm August Sönksen mit Ehefrau Marianne sowie Amtsvorsteher Hans-Jakob Paulsen und Landrat Dieter Harrsen.

Harrsen überbrachte Grüße und eine Urkunde des Landes und vom Kreis eine Krawatte sowie eine Ehrennadel. Amtsvorsteher Hans Jakob Paulsen lobte Werner Sutter als stets verlässlichen Partner - sei es im Amtsausschuss, als Schulverbandsvorsteher oder beispielsweise als Angehöriger des Kindergarten-Ausschusses.

Irmgard Kutzbach hielt als stellvertretende Bürgermeisterin die Laudatio. In ihrem Rückblick betonte sie die Bürgernähe Werner Sutters und hob seine Verdienste etwa um die Dorferneuerung mit Bau des Dörpshus, die



Bürgermeister Werner Sutter (2. Von links) und seine Gemeindevertretung.

Foto: Martina Jebe

Erneuerung der Gemeindestraßen mit Kanalisation, das Entstehen von Baugebieten oder beispielsweise die Sicherstellung des Kindergarten-Angebots in Gemeinschaft mit den Gemeinden Struckum und Vollstedt hervor.

Bürgermeister Sutter zeigte sich überwältigt

und bedankte sich angesichts seiner im Mai endenden Amtszeit bei allen, die ihn in begleitet hätten und insbesondere bei seiner Frau Lore, die seine „größte Stütze in all den Jahren“ gewesen sei.

BARGUM

Termine

- 08.02. Lotto (Donnerstag) um 20:00 Uhr im Gemeindehaus
- 12.02. Faschingsfest der Montagskinder – Start: 15:00 Uhr
- 21.02. Biikebrennen – Start: 18:30 Uhr in Ost- Bargum
- 02.03. Weltgebetstag um 19:00 Uhr in der Bargumer Kirche
- 09.03. Jahreshauptversammlung der FF Bargum
- 10.03. Lotto (Samstag) um 20:00 Uhr im Gemeindehaus
- Im Gemeindehaus: jeden ...
- Montag: Kinderspielnachmittag 15.00 bis 18.00 Uhr
- Montag: Bargumer Posaunenchor 19.30 Uhr
- Dienstag: Gymnastik von 14.00 bis 15.00 Uhr
- Dienstag: Bargumerlerchen, singen, von 15.30 bis 16.15 Uhr Kinder ab 4 J.



Bargum

Bernd Wolf

Ant Ehrenmahl 5
25842 Bargum

Telefon 04672 777272

www.bargum.de

- Mittwoch: Gymnastikgruppe von 8.30 bis 9.30 Uhr und 9.30 bis 10.30
- Donnerstag: Spielkreis (Krabbelgruppe) von 9.30 bis 11.00 Uhr
- Donnerstag im Monat: Landjugend Bargum

„Schnacken & Shoppen – De Fruunsflohmarkt“

„Am 16.03.2018 geht „Schnacken & Shoppen – De Fruunsflohmarkt“ in die dritte Runde. Von 18 Uhr bis 21 Uhr gibt wieder alles, was das Frauenherz begehrt.

Aufgrund der großen Nachfrage findet die Veranstaltung diesmal bei Andresen's Gasthof an der B5 in Bargum statt, sodass noch mehr Fruunslüüd aller Altersklassen und Kleidergrößen mit einem Stand dabei sein können. Wer sich diese Gelegenheit nicht entgehen lassen und mit einem Stand dabei sein möchte, meldet sich bis zum 28.02.2018 verbindlich unter

0171/476 755 8 (WhatsApp) oder 04672/772 287 5 an.

Neben Flohmarktständen mit Kleidung, Schuhen, Handtaschen und was frau so braucht, werden auch wieder einige gewerbliche Ausstellerinnen dabei sein, die ihre Produkte präsentieren und zum Kauf anbieten.

Leckere Cocktails und kleine Köstlichkeiten wird es natürlich auch wieder geben.

Wir freuen uns auf viele Besucherinnen und auf einen netten Abend!“

Farina, Finja, Inga und Stephe

15jähriges Jubiläum

Seit 15 Jahren Reisemobil und Caravanhändler, Fachwerkstatt und Campingshop.

Nach 15 Jahren in der Branche ist Skandic & Nordic einer der größten und erfahrensten Reisemobilhändler und Fachwerkstatt im Grenzgebiet.

Nach dem Start 2003, ist Skandic & Nordic in den nächsten 13 Jahren stetig gewachsen.

2014/15 fingen wir an, nach einem neuen größeren Standort zu suchen und haben den idealen Standort 2015 im Scandinavien Park in Handewitt gefunden.

Nach kurzer Planung und einjähriger Bauphase konnten wir am 1. August 2016 in das neue Gebäude mit großer Werkstatt und einer Ausstellungsfläche von gut 10.000m² beziehen.

Mittlerweile sind wir eine komplette Saison an dem neuen Standort und können sagen, dass das für uns der richtige Schritt war.

Durch noch mehr fachlich geschultes Personal, der Erfahrung und auch der Firmengröße, konnten wir noch einige Verträge mehr im Fahrzeugbereich und auch im technischen Bereich abschließen. Das bedeutet für unsere Kunden: Sie haben hier eine große Markenvielfalt, aber auch im technischen Bereich können wir nahezu alles abdecken, was gewünscht wird.

Mit unserem Werkstattmeister haben wir auch einer der wenigen Schadengutachter für Reisemobile und Caravans in Deutschland.

Im Bereich Ausbildung Kfz- und Caravantechnik, haben wir mittlerweile 3 Auszubildende im ersten Lehrjahr und werden im August noch einen Azubi dazu bekommen. In diesem Bereich sind wir führend in der Branche.

In unserer Werkstatt können nahezu alle Reisemobil und Caravanmarken instandgesetzt werden.

15 Jahre SKANDIC über 15 Jahre für Sie da!



SKANDIC & NORDIC REISEMOBILE GmbH

Skandinavien-Bogen 4 • 24983 Handewitt • ☎ 0 46 08 - 97 29 90 • www.skandic-camping.de

HYMER **carado** **Dethleffs** **bürstner** **LMC** **PÖSSL**

Hausmesse 17. & 18.03.2018

Große Auswahl an Neuwagen, Jahreswagen und Gebrauchtwagen!

15 %
auf alle
Artikel &
Vorzelte



www.skandic-camping.de

Verkauf, Werkstatt & Vermietung!

Mit SICHERHEIT Ihr schönster Urlaub!

Für die neuen AL-KO hydraulischen Hubstützenanlagen sind wir Vertragspartner. Im Fahrzeugbereich haben wir mit ca. 120 Fahrzeugen immer eine große Auswahl auf unserem Gelände.

Unser Campingshop ist mehrten tausend Artikeln am Lager immer gut gefüllt. Vorzelte, Markisen, Geschirr, Gas, Wasser und viele technische Artikel gehören zu unserem Programm.

Amt Mittleres Nordfriesland

Theodor-Storm-Str. 2, 25821 Bredstedt, Tel.: 04671/9192-0
www.amnf.de, Bürgerservice: (0 46 71) 91 92-0

Öffentlichkeitsarbeit: Felix Middendorf (0 46 71) 91 92-31

Öffnungszeiten: Mo.-Di.: 08:00-12:00, Di.:13:30-15:30

Mi.: geschlossen, Do.-Fr.: 08:00-12:00, Do.: 14:00-18:00

Sozialzentrum

Norderende 2, 25821 Breklum
Tel.: 04671/9192-112

Öffnungszeiten:

Mo.: 08:00-12:00, Di.-Mi.: geschlossen

Do.-Fr.: 08:00-12:00, Do.: 14:00-18:00

Termine

- 10.02. 19.00 Uhr, FF-Ball, Paulsen's Landhotel
 16.02. 20.00 Uhr, FF-Lotto, Paulsen's Landhotel
 22.02. 19.30 Uhr, JHV Schützenverein Bohmstedt, FF-Haus
 03.03. 14.00 Uhr, JHV Jugend-FF, FF-Haus

Jeden 1. Freitag im Monat, 14 Uhr: Spiele-Nachmittag des DRK im FF-Haus.
 Alle 14 Tage montags ab 14.30 Uhr: Handarbeit des DRK im FF-Haus



Bohmstedt

Peter Tücksen

Norderende 24
 25853 Bohmstedt

Telefon 04671/4420
 Fax 04671/932117

www.bohmstedt.de

Feierliche Übergabe von Paulsen's Landhotel und Restaurant

Auch wenn die offizielle Übernahme von Paulsen's Landhotel schon im Oktober 2017 war, so hatten der scheidende „Kröger“ Marten Paulsen und sein Nachfolger André Schirmag am 13. Januar 2018 zu einem feierlichen Abend eingeladen.

Der Saal war mit 150 Personen restlos gefüllt. Nachbarn, Lieferanten, alle Vorsitzenden der dörflichen Vereine, die Gemeinde, Familie und - ganz besonders zu erwähnen - alle Ange-



stellten nebst Partnern waren an diesem Abend dabei. Die letztgenannten waren diesmal als Gäste und zum Feiern gekommen. Der Service wurde von Aushilfskräften hervorragend übernommen und in der Küche kochten Klaus und Klaus. Wer hier an das Gesangsduo denkt ist auf dem Holzweg. Klaus Carstensen begann bei Audi Paulsen vor 33 Jahren als Küchenchef und der andere Klaus, Klaus Petersen, war damals sein Nachfolger. Hier zeigt sich die Verbundenheit zum Krog, auch wenn man schon viele Jahre eine andere Arbeitsstelle hat.

Nach einem kleinen Sektempfang ergriff als erster Marten Paulsen als scheidender Inhaber das Wort und ließ seine Zeit Revue passieren.

Vor 22 Jahren übernahm er die Gaststätte Paulsen, wie sie damals noch hieß, von seinem Vater August Paulsen und seiner Mutter Anne. Er war die 4. Generation der Paulsens, der den Betrieb jetzt weiterführte. Neue Ideen, wie sie auch schon immer in der Familie da waren, setzte er zielstrebig um. In seine Zeit fiel der Neubau des Hotelkomplexes, was sich zu einer Erfolgsstory entwickelt hat.

Besonderer Dank galt dabei seinen Eltern, die ihn bei allen Entscheidungen bezüglich des Betriebes bedingungslos unterstützt haben, auch bei der Entscheidung des Verkaufes nach 138 Jahren in Familienhand. Neben der Unterstützung durch seine Eltern standen ihm bei diesem Schritt auch sein Sohn Jannis und seine Lebenspartnerin Geli zur Seite.

Ein Riesendank ging auch an sein Personal, mittlerweile 30 Angestellte

zählt der Betrieb, die immer ein großes Team gebildet haben und ohne die Paulsen's nie zu dem geworden wäre, was es heute ist, eine der renommiertesten Adressen in Nordfriesland. Besonders auch hier zu erwähnen die Verbundenheit und Treue des Personals, so kann Sonja auf bemerkenswerte 26 Jahre bei Paulsen's zurück blicken.

Marten wünschte seinem Nachfolger André ein glückliches Händchen, neue Ideen und er ist sich sicher, dass der Krog so erfolgreich weiterlaufen wird. Er selbst wird die Zeit jetzt in Paulsen's als Angestellter genießen und mit Rat und Tat André zur Seite stehen.

Danach ergriff der neue Kröger André das Wort. Er wünscht sich für die Zukunft, dass dieses einmalige Team mit Herzblut und Engagement weiter so zur Zufriedenheit der Gäste arbeitet, wie es die positiven Kritiken immer wieder zeigen. Alle zusammen als Team, aber jeder für sich besonders, das ist das Paulsen's Team.

Auch liegt ihm sehr viel an dem Austausch mit den örtlichen Vereinen und der Gemeinde, um Paulsen's Landhotel als das zu führen, was es immer war und sein wird, eine Institution für alle im Dorf.

Danach dankte Peter Tücksen als Bürgermeister Marten für die vielen gemeinsamen Jahre. Es ist nicht selbstverständlich, dass es in diesen turbulenten Zeiten noch einen Krog im Dorf gibt.

Rückblickend erinnerte er auch an die Zeiten nach dem Krieg, als Paulsen's einen Kaufmannsladen, die Sparkasse und auch eine Tankstelle beherbergte. Im Wandel der Zeit fand Audi immer den richtigen Moment, Veränderungen auf den Weg zu bringen. So in den 70ern, als die Discozeit anbrach und im Krog Hunderte von Besuchern an den Abenden der Musikveranstaltung gezählt wurden. Die Tankstelle verschwand, der Kaufmannsladen und die Sparkasse ebenso. Zimmer wurden zum Übernachten eingerichtet, und Paulsen's wurde eine angesehene Gaststätte, weithin bekannt für top Essen und herausragenden Service, den auch Gäste aus anderen Dörfern im Krog immer besonders hervorheben. Ganz besonders dankte er Audi, und Anne mit einem Blumenstrauß, denn beide unterstützten Marten zu jeder Zeit.

Er wünschte Marten alles Gute für seinen weiteren Weg, und André viel Erfolg für den Krog.

Darauf folgten Volker Thomsen von der Freiwilligen Feuerwehr Bohmstedt

Paulsen's

Landhotel und Restaurant | Norderende 8 in Bohmstedt
 Telefon +49 (0) 4671 - 15 60 | www.paulsens-hotel.de

**Anzeigen- und Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe
 - die am 22. März 2018 erscheint - ist der 8. März 2018.**

**Eine Anzeige in dieser Größe kostet 85,- EUR (zzgl. MwSt.) -
 für Neukunden im Februar und März 2018 rabattiert
 nur noch 75,- EUR inkl. MwSt.! Interesse!?**

**Grafik Nissen, Kirchenweg 2, 24976 Handewitt
 ditundat@grafik-nissen.de, Telefon 0461/979787**



und Kay Petersen als Vorsitzender des Schützenvereins. Beide hatten ein kleines „Flachgeschenk“ dabei und bedankten sich für die Unterstützung bei Bällen wie auch den Lottoveranstaltungen. Besonders die Schützen verbindet viel mit dem Krog. Bevor das Feuerwehrhaus errichtet wurde, fanden die Übungsabende und das Trainingsschießen noch im Krog

statt, erst vor der damals noch existierenden Bühne im Saal, danach im Nebenraum des Saales. Hierfür dankte Kay noch einmal Marten und Audi ganz besonders.

Für den Abend hatte das gesamte Personal ein Lied einstudiert und umgetextet, was wirklich toll zu den Beiden passte. Dies wurde im Verlauf des Abends zum Besten gebracht, was zu Lachsalven im Saal führte. Zu späterer Stunde folgte - wieder vom Personal - eine Videoeinspielung, was alle zum Lachen brachte.

Dann wurde bei super Stimmung das Tanzbein bis in die Morgenstunden geschwungen, und es war eine megatolle Party, da waren sich alle einig.

Ralf Kille

Gemischter Chor Bohmstedt sucht dringend aktive Mitglieder

In der Jahreshauptversammlung des Chors wurde deutlich, dass die Mitgliederzahl der Aktiven dringend erhöht werden müsse. Sängerinnen und Sänger konnten im abgelaufenen Jahr nicht hinzu gewonnen werden. Dankbar sei man über die Unterstützung durch weitere passive Mitglieder, die den Chor materiell stabilisieren.

In seinem Jahresbericht wurde durch den Vorsitzenden Friedrich Petersen dennoch eine positive Bilanz gezogen. Zahlreiche Auftritte bei Konzerten – auch gemeinsam mit anderen Chören – sowie bei dörflichen und familiären Anlässen machten den guten Ausbildungsstand des Chores deutlich.

Die Versammlung dankte dafür auch Hans-Werner Jürgensen, dessen Einsatz als Chorleiter, als Organist sowie als Bläser im Posaunenchor beim Chorkonzert am 2. Advent in der Dreisdorfer Kirche hervorzuheben war. Dieser bestätigte dem Chor seine gute Qualität und er freue sich auf die weitere Zusammenarbeit im neuen Jahr.

Bei den Wahlen zum Vorstand wurde Ingrid Hinrichs als 2. Vorsitzende bestätigt, ebenso Ellen Meintz als Beisitzerin.



Neu im Vorstand ist Christiane Heckmann, die als weitere Beisitzerin Johannes Hahn ablöste, der zukünftig die Protokolle erstellen wird. Als Protokollführer ist Jürgen Colell ausgeschieden, dem für die jahrelange Arbeit gedankt wurde.

Die Kasse wird weiterhin durch Truels Petersen geführt. Als Kassenprüferin bestätigt wurde Geschi Christiansen. Dem Liedausschuss gehören neben Jürgen Colell auch Ellen Meintz und Christa Oldehus an.

Mit einem Ausblick auf das neue Jahr sowie Dank an die Aktiven für die Arbeit im abgelaufenen Jahr schloss der Vorsitzende Friedrich Petersen die Versammlung.

Friedrich Petersen

Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Bohmstedt

Am Freitag, 19.01.2018 fand die Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Bohmstedt im Feuerwehrhaus in Sandbarg statt.

Die Tagesordnung umfasste in diesem Jahr außer den Berichten des Wehrführers, des Kassenwartes und des Jugendfeuerwehrwartes, Sönke Feddersen, (in Vertretung für die erkrankte Jugendgruppenleiterin Lia-Marie Kollosch) auch ein paar Wahlen.

Neu gewählt wurden Mike Carstensen als Mitglied im Festausschuss und Sascha Bahnsen-Kurt als Kassenprüfer (siehe Foto). Außerdem wurde Marten Petersen als neuer Funkwart gewählt, da der bisherige Funkwart, Hendrik Petersen, bereits im Jahr zuvor das Amt des Atemschutzgerätewartes übernommen hatte.

Im Amt bestätigt wurden Jörn Nielsen und Sönke Feddersen, die beide für weitere sechs Jahre das Amt eines stellvertretenden Gruppenführers bekleiden werden.

Erstmalig musste die Hauptversammlung auch einen Beschluss über die Jahresrechnung der Kameradschaftskasse fassen. Nachdem der Kassenwart, Kay Petersen, die Gegenüberstellung der Plan- und Ist-Zahlen für das Jahr 2017 vorgetragen hatte, wurde vom Kassenprüfer Torben Carstensen zuerst die Jahresrechnung und danach die Entlastung des Vorstandes zur Abstimmung aufgerufen. Die Zustimmung zur Jahresrechnung erfolgte ebenso wie die Entlastung des Vorstandes einstimmig.

Nach einer Pause, in der ein Imbiss gereicht wurde, wies Volker Thomsen unter dem Tagesordnungspunkt „Lehrgänge“ auf von ihm angemeldete Lehrgangsplätze in diversen Fachbereichen hin. Es wurden Plätze in den

Bereichen Atemschutzgeräteträger, Sprechfunk-Lehrgang, Truppmann/Truppführer-Lehrgang und auch ein Platz im Lehrgang zum Führen von Kettensägen reserviert. Es fanden sich schnell Kameraden, die sich dann für die angebotenen Lehrgänge meldeten. Die nicht anwesende Feuerwehrkameradin Inga Evers hatte sich bereits im Vorfeld bereit erklärt, einen Lehrgang für den Sicherheitsbeauftragten zu besuchen, da sie zukünftig als Sicherheitsbeauftragte fungieren wird und damit den bisherigen Sicherheitsbeauftragten, Kay Petersen, ablöst.

Unter dem Tagesordnungspunkt „Gäste haben das Wort“ meldete sich der Bürgermeister, Peter Tücksen, zu Wort und bedankt sich unter anderem bei den Kameraden für die geleisteten Dienste. Außerdem wies er in seiner Ansprache noch darauf hin, dass dies seine letzte Rede als Bürgermeister im Rahmen der Hauptversammlungen der Freiwilligen Feuerwehr Bohmstedt sei, da er nach 15 Jahren im Bürgermeisteramt bei den bevorstehenden Kommunalwahlen nicht wieder zur Wahl stehen würde.

Zum Schluss wies Volker Thomsen noch auf die bevorstehenden Ereignisse, wie dem Feuerwehrball am 10.02. und dem Lottoabend am 16.02., hin.

Auch hier erklärten sich sofort einige Kameraden bereit, als Helfer bei der Lottoveranstaltung zu fungieren.

Um 22:08 Uhr erklärte der Wehrführer Volker Thomsen die Versammlung offiziell für beendet und bedankte sich bei den Kameraden für die geleisteten Dienste.

Kay Petersen

Jugendfeuerwehr Bohmstedt: Öffentlicher Infoabend für Interessierte

Liebe Jugendlichen, liebe Eltern, aufgrund des zu großen Mitgliederzuwachses mussten wir vorerst einen Aufnahmestop mit Warteliste verhängen. Das mag für den einen oder anderen jetzt etwas merkwürdig klingen, wo doch so viele andere Vereine über Mitgliederschwund klagen, war für uns jedoch die letzte Option, um eine bestmögliche Ausbildung der Mitglieder gewährleisten zu können und um die vorhandene Struktur nicht zu verlieren.

In Zukunft wird es zwei Aufnahmetermine im Jahr geben:

1. Unmittelbar nach unserer Winterpause (im Februar)

2. Unmittelbar nach unserer Sommerpause (im August).

Es ist also gewährleistet, dass kein Interessent länger als ein halbes Jahr auf den Eintritt in die Jugendfeuerwehr warten muss.

Für die Neuaufnahmen im Februar 2018 findet ein öffentlicher, unverbindlicher Infoabend statt am

Freitag, den 16.02.2018 um 18:00 Uhr im Feuerwehrgerätehaus Bohmstedt.

Zu diesem Infoabend ist jeder herzlich willkommen. Insbesondere werden aber Eltern und Interessierte damit angesprochen, die für sich selbst oder für ihre Kinder Interesse an der Jugendfeuerwehr Bohmstedt zeigen.

Grundsätzlich kann Mitglied in der Jugendfeuerwehr Bohmstedt werden, wer das 10. Lebensjahr vollendet hat und in der Gemeinde Ahrenshöft, Bohmstedt, Drelsdorf oder Vollstedt wohnt

Wer Interesse an der Jugendfeuerwehr hat, meldet sich bitte beim Jugendfeuerwehrwart Sönke Feddersen (Kontakt siehe unten).

Jugendfeuerwehrbetreuer/-ausbilder w/m gesucht

Die Jugendfeuerwehr Bohmstedt ist mit aktuell 38 Mitgliedern, Tendenz steigend, eine der größten Jugendfeuerwehren im Kreis Nordfriesland. Die momentan 10 Ausbilder und Betreuer stoßen aufgrund beruflicher und auch privater Gründe langsam an ihre Grenzen. Es ist derzeit nicht durchgehend sichergestellt, dass zu den Dienstabenden ausreichend Ausbilderpersonal zur Verfügung steht, um die Mitglieder der Jugendfeuerwehr auszubilden. Um die Jugendfeuerwehrmitglieder weiterhin auf dem Laufenden zu halten und um die gewohnt hohe Qualität der Ausbildung zu gewährleisten, suchen wir nun neue Ausbilder und Betreuer. Die Mitglieder sind zwischen 10 und 18 Jahre alt.

Das wird von Ihnen erwartet:

- Nerven wie Drahtseile, - Unterrichtsshows – besser als jedes Fernsehprogramm, - Gerne plattdeutsche Sprachkenntnisse, Qualifizierter Unterricht zwischen riechender Einsatzkleidung und Dieselkanistern, - Grundkenntnisse als Feuerwehrfrau/-mann Sozialarbeiter, Animateur, Schiedsmann, Sanitäter, Verwaltungsbeamter, PKW-Führerschein, gerne auch C1 (bis 7,5 To.), um die Feuerwehrfahrzeuge führen zu können

Das bieten wir: Niedriges bis gar kein Gehalt, - steigende Mitgliederzahlen, - Zeltlager im nordfriesischen Kreisgebiet, oft bei Wind und Wetter, begleitet von aufgeweckten und unermüdlichen Kindern (wozu unsere Nächte mit Schlaf vergeuden?), - Mehr oder weniger lustige Überraschungsaktionen an den Übungsabenden (lassen Sie sich von den Kindern überraschen), - Gemeinsames Altern der Betreuer/Ausbilder – (Weißt Du noch, damals...?), - Dienstklamotten werden gestellt! - Unglaublich viele neue Bekanntschaften, in ganz Nordfriesland und auch international! Singles und ewige Junggesellen ohne Kinder- oder Hauswunsch mit gleitender Arbeitszeit im Hauptberuf werden bevorzugt eingestellt!

Haben wir tatsächlich Ihr Interesse geweckt? Dann besuchen Sie uns jeden zweiten Mittwoch von 18:00 – 20:00 Uhr im Feuerwehrgerätehaus Bohmstedt oder melden Sie sich beim Jugendfeuerwehrwart.

Jugendfeuerwehrwart Sönke Feddersen, An de Lehmkuhl 13
25853 Bohmstedt, Tel.: 04671/7978889, Mobil: 0176/32501248

E-Mail: soenke-feddersen@web.de

Uck dit Johr is dat weller sowiet ...

... de Theaterlaisnepeelgruppe Bohmstedt hett dissed Johr een Dreeakter inöft, de dat in sich hett!

An de 19. und 21. März kött sick alle Interesserten dat Stück „ERO-TI-KA“ vun Helmut Schmidt in Paulsen's Landhotel und Restaurant in Bohmstedt um 19:30 Uhr für 6 € in de Vörverkoop und 7 € an de Obendkass ankieken.

Dat Theaterstück handelt vun een junge Ehepoor, dat de erste Hochtiedsdach fiern much und de dorbi eeniges in de Wech stellt ward. De beiden sind bannich glücklich tosoben, und dat obwohl Nico siet een Johr ohne Arbeit is. Bit he op een Stellenanzeige opmerksam ward und sick erfolgreich bewarft. Doch anstatt vun Probeartikel öber de besagte Job warn em Erotikartikel tosendet, wat weder Nico noch sien Fru Silvia novulltreken kött und sick een Ehekrise anbahnt. To allem Überfluss treckt kotterhand uk noch Silvias Mudder bi de beiden in. Als denn endlich een Vertreter vun de nüe Arbeitgeber opdukt, denkt Nico dat sick nun alles oplklärt. Doch anstatt Nico öber Produkte vun de nüe Job to informieren, stellt sick ruut, das he Aktfotos för een aktuelle Erotikkatalog moken will

und he dorför uck noch een „leichte Dame“ as Ünnerstützung mitnohmen hett. Is dat alles bloß een Verwesslung oder steckt dor ganz wat anderes achter?

Imke Feddersen



BESTATTUNGEN

Martensen & Nissen



*Vieles ist im Ernstfall zu erledigen,
noch mehr ist zu bedenken.*

Wir helfen.

Büro Niebüll
Hauptstr. 20 a · 25899 Niebüll
Tel. 04661-675 56 60

Büro Bredstedt
Eichenweberstr. 1 · 25821 Bredstedt
Tel. 04671-933 08 77

www.bestattungen-mn.de

Termine

- 10.02. Kinderfasching in der Sporthalle
(Bürger- und Handwerkerverein Bordelum)
- 21.02. Biikebrennen auf Stollberg
(Bürger- und Handwerkerverein Bordelum)
- 23.02. Lotto der FFW Dörpum im Dörpshus Dörpum

Jeden 1. Freitag im Monat, 14 Uhr: Spiele-Nachmittag des DRK im FF-Haus.
Alle 14 Tage montags ab 14.30 Uhr: Handarbeit des DRK im FF-Haus



Bordelum

Peter Reinhold Petersen

Tiekensweg 4
25821 Bordelum OT Dörpum

Telefon 04671 5959

Fax: 04671 931459

www.bordelum.de

Bei Strom und Wärme komplett auf erneuerbare Energien umstellen

Bordelum. Die Gemeinde Bordelum plant als eine der ersten Kommunen in Deutschland ihre Energieversorgung zu 100 Prozent auf erneuerbare Energien umzustellen. In einem gerade gestarteten Pilotprojekt soll zunächst der Ortsteil Dörpum modernisiert werden. Das Neue an dem Projekt: Anders als viele andere Orte in Deutschland will sich Dörpum nicht nur rein bilanziell, sondern tatsächlich zu jedem Zeitpunkt des Jahres ausschließlich mit sauberer Energie aus Wind-, Solar- und Biogasanlagen versorgen. Dass dies möglich ist, möchte das Projekt beweisen.

Vollständige Selbstversorgung als Ziel

Die rund 500 Einwohner Dörpums erzeugen mit ihren Bürgerwindparks, Solar- und Biogasanlagen schon heute deutlich mehr Strom als sie verbrauchen. Dieser Überschuss wird bisher ins öffentliche Stromnetz eingespeist. Zukünftig soll er so genutzt werden, dass sich der Ort zu jeder Zeit komplett selbst versorgen kann und nicht mehr auf die Energiezufuhr aus dem Netz angewiesen ist. Um das zu schaffen, wird an der Entwicklung von Energiespeichersystemen gearbeitet. Zudem sollen Planungen zur Sanierung von Gebäuden sowie zur Elektrifizierung von Verkehr und Wärmeversorgung vorangetrieben werden. Trotz der ambitionierten Ziele besteht die Absicht, die Energiepreise in Dörpum stabil zu halten.

Planung soll in zwölf Monaten abgeschlossen sein

Verantwortlich für das Projekt ist die Gesellschaft „ARGE ENERGIE Dörpum“, die von den Unternehmen „ALTEC ENERGIE Projektgesellschaft“ und „DWR eco“ (www.altec-energie.de; www.dwr-eco.com) beraten wird. Gemeinsam mit der Bordelumer Gemeindevertretung haben sie sich auf einen zwölfmonatigen Planungszeitraum geeinigt. In dieser Zeit sollen die für die Umstellung der Energieversorgung notwendigen Rahmenbedingungen, infrastrukturelle Maßnahmen und mögliche Hindernisse erfasst und Lösungen gefunden werden. Die Planungen werden von der Investitionsbank Schleswig-Holstein gefördert. Sie unterstützt mit 85 Prozent (60 Prozent stammen aus EU-Mitteln und 25 Prozent aus Landesmitteln) die Planungskosten in Höhe von etwa 115.000 Euro. „Für die zeitnahe, praktische Umsetzung des Projekts wollen wir auch Mittel über die AktivRegion Nordfriesland Nord einwerben“, erläutert Bordelums Bürgermeister Peter Reinhold Petersen.

Leuchtturmprojekt als Blaupause für Energiewende

Das Projekt soll als Blaupause auch für andere Ortsteile der Gemeinde Bordelum dienen und wichtige Erkenntnisse für die Energiewende in ganz Deutschland generieren. Ideengeber und Initiator des Projektes ist die „In-



Sie freuen sich über die Förderzusage der Investitionsbank: Bordelums Bürgermeister Peter Reinhold Petersen (3. von links) sowie weitere Vertreter der Gemeinde, des Bauamts Mittleres Nordfriesland sowie der Projekt-Beratungsfirmen. Foto: Privat

teressengemeinschaft Erneuerbare Energien Bordelum“. Dieser Gruppe gehören neben Bordelums Bürgermeister Peter Reinhold Petersen auch Harm Trulsen, Claus Gosch, Heinke Schröder, Ole Hering sowie Torge Wendt an. Vor rund drei Jahren entwickelten sie die Idee, unter Beteiligung von Einwohnern, Gemeindevertretung, Bürgerenergieparks und Unternehmen aus der Erneuerbare-Energien-Branche ein Leuchtturmprojekt zu realisieren.

Gemeinderat steht hinter der Idee

Peter Reinhold Petersen freut sich über die Fortschritte des Projekts: „Die Gemeinde Bordelum steht voll hinter der Energiewende. Unsere Einwohner haben in den letzten Jahren privat und beruflich großes Engagement für den Klimaschutz gezeigt, was man zum Beispiel an unseren Bürgerwindparks oder den privaten Solaranlagen sieht. Der nächste Schritt zur tatsächlichen Ökostromversorgung wird bei uns mit Freude erwartet“, so Peter Reinhold Petersen.

MAGISCHE ORTE - Eine abenteuerliche Reise zu Europas mystischen Stätten

Die neue, live präsentierte Multivision von Hartmut Krinitz

Fr., 9. Februar 2018, 19:30 Uhr, Aula/Schule Viöl,

Eintritt: 12,- EUR / Anmeldung: Gert Nissen, 0461/979787

Amtsvolkshochschule Viöl / www.avhs-vioel.de



Bredstedt Zentrale:
Rosenburger Weg
046 71-913 80

Bredstedt:
Markttreiben
046 71-93 03 00

Brekum:
EDEKA-Markt
046 71-93 15 72

Langenhorn:
EDEKA-Markt
046 72-77 73 20

Leck:
Schafmarkt
046 62-8 78 80

Husum:
Dreimühlen
048 41-9 66 90

Fleischerfachgeschäfte
Partyservice · Imbiss-Wagen

www.kinsky-fleischwaren.de · info@kinsky-fleischwaren.de

Termine



Bredstedt

Knut Jessen

Theodor-Storm-Str. 2
25821 Bredstedt

Telefon 04671 9192-40
Fax 049 4671 9192-93

www.stadt-bredstedt.de

Endlich Abriss in der Osterstraße



Von vielen lange erwartet, werden nun in der Osterstraße die Gebäude rund um das ehemalige Textilhaus Schlange abgerissen, um neuen Gebäuden Platz zu machen. Seit langem stand die Häuserzeile dort leer und in

einem Haus gab es auch schon einen Brand, verursacht durch ungebetene Bewohner. Über den Neubau an dieser Stelle wurde hier schon berichtet, es tat sich aber nichts.

Die Stadt Bredstedt hat für diesen Bereich der Stadt einen Ortsgestaltungssatzung und eine Erhaltungssatzung beschlossen, so dass zunächst der Abriss vom Kreisbauamt erst einmal geprüft werden musste. Für die Baugenehmigung gibt es neben den Gestalterischen Auflagen auch noch Vorgaben bezüglich der Anzahl der Parkplätze zu dem neuen Gebäude und letztlich musste noch ein Lärmschutzgutachten erstellt werden, da nach Norden raus der Parkplatz von Rossmann und Markant liegt und die Ladenöffnungszeiten bis 22.00 Uhr andauern. Das alles braucht – wie man gesehen hat – sehr viel Zeit. Mit der Baugenehmigung ist nun aber in Kürze zu rechnen, so dass dann der Neubau begonnen werden kann. Der Baustellenverkehr wird über den Weg vor dem Gebäude der Tondern-Stiftung erfolgen, so dass es für die Zeit des Abbruchs und Neubaus ratsam ist, die Anfahrt zu den Märkten über die Eisenbahnstraße zu nehmen.

Neue Bäume am Großen Weg

Wilfried Bertermann ist einer von vielen Radfahrern, die fast täglich in und um Bredstedt herum unterwegs sind um sich zu bewegen und die gute Luft zu genießen. Als Radfahrer nimmt man die Umgebung aber auch sehr viel bewusster wahr, und so ging es auch Herrn Bertermann auf den Wegen im Bredstedter Koog. Es ärgerte ihn, wie er sagte, dass am Großen Weg vom Schützenhof bis zur ehemaligen Horchstation der Bundespolizei kaum Bäume standen bzw. die vorhandenen Bäume nur noch sehr kümmerlich aussahen. Wind und Vandalismus hatten die Reihe so dezimiert, dass man nur mit einer Neuanpflanzung dem schlechten Bild entgegenwirken konnte. Getreu dem Motto, nicht Reden sondern Handeln, bot das Ehepaar Bertermann mit der Rungholt – Apotheke von Dorothea Bertermann an, eine Neuanpflanzung mit

Bäumen, die sich an dem windreichen Standort behaupten können, finanziell zu fördern. Die Rungholt-Apotheke stellte 2000 Euro zur Verfügung, der Bauhof der Stadt kaufte geeignete Bäume und die dazuge-

Ralf Lüddens vom Bauhof und Wilfried Bertermann befestigen die Anwachshilfe für einen Baumhasel.



hörenden hölzernen Anwachshilfen und neue Bäumen von verschiedenen Sorten wurden gepflanzt. Wir hoffen nun, dass diese Bäume sich gut entwickeln und den Großen Weg ein schönes Aussehen geben. Die Stadt Bredstedt bedankt sich für die gute Idee und die damit verbundene finanzielle Unterstützung.

Partner aller Marken
Gebrauchtwagen An- und Verkauf
Neu- und Jahreswagen Vermittlung
Werkstattservice



Autocenter Bredstedt

Husumer Str. 74 · 25821 Bredstedt · Tel. 04671 / 22 01
info@autocenter-bredstedt.de · www.autocenter-bredstedt.de

HGV- Rückblick auf die Weihnachtsaktivitäten 2017

Wenn Sie diesen Artikel lesen liegt die Vorweihnachts- und Weihnachtszeit schon rd. 2 Monate hinter uns; so schnell vergeht die Zeit. Wir möchten dennoch einen kleinen Rückblick darauf halten. Wie in den vergangenen Jahren erstrahlte die Bredstedter Innenstadt wieder in weihnachtlichem Lichterglanz, was Bürger und Besucher unserer Stadt gleichermaßen erfreute. Die Kosten dafür sind erheblich und liegen im fünfstelligen Bereich; eine Maßnahme, die der HGV Bredstedt aus eigenen Mittel nicht durchführen könnte. Wir sind deshalb sehr dankbar und froh, dass die Weihnachtsbeleuchtung von den HGV-Mitgliedern und weiteren Geschäften und Betrieben aus Bredstedt und Umgebung in großzügiger Weise finanziell unterstützt wird. Diese große Solidarität macht uns zuversichtlich, auch weitere Projekte auf den Weg zu bringen, die die Wirtschaftskraft unserer Stadt und der Nachbargemeinden stärken. Ein fester Bestandteil der Vorweihnachtszeit in Bredstedt ist auch unser kleiner, gemütlicher Weihnachtsmarkt auf dem Fiede-Kay-Platz; ein beliebter Treffpunkt für Jung und Alt. Das vom HGV aufgestellte vielfältige Programm und die liebevoll hergerichteten Verkaufsbuden lockten wieder viele Besucher auf den Markt. Ein absoluter „Hingucker“ war das von Wolfgang Adler, Peter Bühne und Thomas Wauer mit Helfern und weiterer Unterstützung von Geschäftsleuten vollständig restaurierte kleine Kinderkarussell. Wir danken allen Beteiligten ganz herzlich für ihr großes Engagement. Gut besucht waren, wie in den Vorjahren, die wöchentlichen Verlosungen mit einem musikalischen Vorprogramm. Ein absolutes Highlight war das erste Bredstedter Weihnachtssingen. Mit musikalischer Unterstützung des Shanty-Chors "Margot un de Freesenjungs" und der Bredstedter Liedertafel sangen ca. 200 Personen bekannte Weihnachtslieder und sorgten so für "Gänsehaut-Atmosphäre"; richtig schön war es. Am 23.12.2017, dem letzten Tag des Weihnachtsmarktes, war der "Fiede-Kay-Platz" mit Bredstedtern, Buten-Bredstedtern und Gästen proppenvoll. Wie sagte ein Standbetreiber: Ich glaube, halb Bredstedt war da. Die HGV-Verantwortlichen freuen sich über den friedlichen Verlauf und die positive Resonanz



der Bürger und Besucher. Jetzt heißt es, die Aufgaben des Jahres 2018 mit Schwung und Elan und Unterstützung der Geschäftsleute und Bürger anzugehen. Geplant sind 3 verkaufsoffene Sonntage, Pflanz- und Verschönerungsaktionen, die Bredstedter Marktstage und.....natürlich die Weihnachtsaktivitäten (Weihnachtsbeleuchtung und Weihnachtsmarkt). Lassen Sie uns gemeinsam dazu beitragen, dass sich Bredstedt als kleine, lebens- und lebenswerte Wohn- und Einkaufsstadt präsentiert. Der HGV Bredstedt wünscht allen Lesern und ihren Familien ein gesundes 2018 mit vielen glücklichen Momenten.



HGV Bredstedt e.V.

„Bredstedt im Lichterglanz“

Wir danken allen HGV-Mitgliedern und Geschäftsfreunden für die finanzielle Unterstützung bei der Durchführung der Weihnachtsbeleuchtung 2017 in Bredstedt.

Wahlhelfer für die Kommunalwahl gesucht

Am Sonntag, den 06. Mai finden in diesem Jahr die Kommunalwahlen statt. Für die Stadt Bredstedt wird dann die neue Stadtvertretung gewählt, und für den Kreis Nordfriesland die Mitglieder des Kreistages. Fünf Jahre sind dann seit der letzten Kommunalwahl vergangen, und es gilt die Mitglieder in den Wahlkreisen neu zu bestimmen. Sie haben die Wahl und wir hoffen, dass Sie von Ihrem Wahlrecht auch reichlich Gebrauch machen. In Bredstedt wird es bedingt durch die gestiegene Einwohnerzahl 5 Wahlkreise geben, in denen sich jeweils 2 Kandidatinnen oder Kandidaten der verschiedenen politischen Parteien um ein Direktmandat bewerben werden. Anfang Juni wird dann in einer konstituierenden Stadtvertreterversammlung eine Bürgermeisterin oder ein Bürgermeister neu gewählt und anschließend werden die Ausschüsse ebenfalls durch Wahlen besetzt.

Bei den in den abgelaufenen 5 Jahren abgehaltenen Wahlen (Landtag u. Bundestag) wurden die Wahlvorstände auch von den Stadtvertretern und anderen freiwilligen Helferinnen und Helfern unterstützt. Für die Kommunalwahl dürfen aber keine Kandidatinnen und Kandidaten, die auf den Listen für die Stadt oder den Kreis stehen im Wahlvorstand mithelfen. Erschwerend kommt hinzu, dass wir in 5 Wahlkreisen – bisher 3 – die Wahlvorstände mit jeweils 8 Personen besetzen müssen, und auch nicht auf Mitarbeiter des Amtes zurückgreifen können, weil die dort mit den 20 Gemeinden des Amtes voll beschäftigt sind.

Wir brauchen also mindestens 40 freiwillige Helferinnen und Helfer. Für die Tätigkeit im Wahlvorstand benötigt man keine besonderen Vorkenntnisse. Es gibt immer einen Vorsitzenden, der geschult ist und die anderen Mitglieder des Wahlvorstandes für ihre Tätigkeiten anleiten kann. Die Wahlvorstände teilen sich außerdem den Wahlsonntag auf, so dass man nur jeweils einen halben Tag dort verbringen müsste, bis dann nach 18.00 Uhr alle gemeinsam die Wahlzettel zählen. Eine kleine finanzielle Aufwandsentschädigung gibt es auch noch.

Sollte Sie das angesprochen haben, genügt ein kurzer Anruf unter Tel.: 5494, bitte sprechen Sie auch gern auf den Anrufbeantworter.



**Immobilien
Finanzierungen**

Feddersen Immobilien

In Nordfriesland zu Hause!

Osterstraße 63 - 25821 Bredstedt

Telefon: 0 46 71 - 94 34 54

Telefax: 0 46 71 - 94 34 55

www.feddersen-immobilien.de

info@feddersen-immobilien.de

Kino im Tonderntreff

In den Wintermonaten lädt der Tonderntreff uns in regelmäßigen Abständen zum Kinonachmittag ein. Im Dezember gab es ein Stück mit Lilo Pulver. Dabei kamen Erinnerungen an die „alten Zeiten“ hoch. Es wurde über die frühere Mode gesprochen, über das schöne Lachen von Lilo Pulver wurde sich amüsiert und an die alten Filme erinnert. Alle hatten wieder einen wunderschönen Nachmittag. Wir bedanken uns bei den Organisatorinnen und freuen uns schon auf die folgenden Filme. So werden diese Klassiker doch am Leben gehalten und jeder kann bei den Erinnerungen mitreden.

Durch diese Zusammenarbeit mit dem Tonderntreff können unsere Bewohner ihre „alte“ Fernsehwelt genießen. Die strahlenden Gesichter und die darauffolgenden Erzählungen aus dem Erlebten wirken noch lange positiv nach. Auch einen Vortrag vom Geschichtsverein über „Alt-Bredstedt“ konnte durch diese Zusammenarbeit unseren Bewohnern gezeigt werden.



Einige Bewohner hatten ja auch Geschäfte oder waren mit dieser „alten Geschäftswelt“ verbunden. Bei diesen Ausflügen treffen sie oft Bekannte von früher und es entstehen angeregte Gespräche. Selbst die Begegnung

mit der eigenen, oder durch andere Bewohner erlebten, Krankheit „Demenz“ war in dieser Vorführreihe kein Hindernis.

f.d.R.: Anka Clausen Heimleitung Seniorenwohnanlage Bredstedt

„TondernTreff“: Beliebter Ort der Begegnung für Seniorinnen und Senioren

Bredstedt. Der „TondernTreff“ schreibt Erfolgsgeschichte: Der Begegnungsort für Seniorinnen und Senioren aus der Region zählte in vergangenen Jahr stolze 6300 Besucher, im Jahr davor waren es bereits 5000 Frauen und Männer, die das Angebot der Einrichtung nutzten. Die beiden städtischen Angestellten Dörte Stöber und Magret Werth kümmern sich gemeinsam um die Geschicke des Treffs. „Es ist eine Anlauf- und Informationsstelle für Fragen, Ideen und Anregungen aller Art“, sagt Stöber. „Wir möchten dazu beitragen, dass ältere Menschen lange eigenständig zu Hause wohnen können.“

Im Terminkalender des „TondernTreffs“ finden sich daher unzählige interessante Angebote für Menschen der Generation „60+“. Ermöglicht wird dies durch die Kreativität der Mitarbeiterinnen, die Hilfe von zahlreichen ehrenamtlichen Unterstützern sowie durch Kooperationen mit Vereinen und Verbänden vor Ort. So gibt es beispielsweise Kurse in Sachen Selbstbehauptung, Spielenachmittage, Rentenberatung, Seniorengymnastik, Frühstücken in Gemeinschaft, Gedächtnis-Training, Beratungen der Vorsorgelotsin, Vorträge, Senioren-Gymnastik und vieles mehr.

Der Treff befindet sich im Gebäude der Elsbeth und Werner Tondern Stiftung in der Osterstraße 28. Er ist regelmäßig werktags in der Zeit von 9 bis 11 Uhr geöffnet. Mal gibt es spezielle Veranstaltungen, „doch viele Be-



Dörte Stöber (vorn links) und Magret Werth (vorn rechts) sind die „Kümmerinnen“ des „TondernTreffs“. Sie füllen die Einrichtung für Senioren mit Ideen. Foto: Privat

sucher schauen vormittags vorbei, um sich auszutauschen und kennenzulernen oder auch um Zeitung zu lesen“, erläutert Dörte Stöber. Nachmittags wechseln die Öffnungszeiten je nach Veranstaltungsangebot.

Ein Blick in den Terminkalender lohnt sich. Unter www.tondern-treff.de finden interessierte alle Angebote im Internet aufgelistet. Vor Ort liegen selbstverständlich ebenfalls Informationen aus. Telefonisch sind die Mitarbeiterinnen des „TondernTreffs“ unter (0 46 71) 9 43 26 96 erreichbar.

(Middendorf/AMNF)



Breklum

Heinrich Bahnsen

Bredstedter Str. 3
25821 Breklum

Telefon 04671 3678

Termine

Das „Mitmach-Stadtwerk“ im Amtsbereich Mittleres Nordfriesland.

NeueEnergieNord eG
NordfriesischeEnergieGenossenschaft

Für die lokale Betreuung unserer Gas- und Stromkunden suchen wir Vertrauensleute. Sie sind in Ihrer Gemeinde verwurzelt und suchen einen seriösen Nebenverdienst. Wir helfen Ihnen gerne – bitte vereinbaren Sie einen Termin.

Borsbüller Ring 25 25821 Breklum 0 46 71/9331240

Termine

- 09.02. Jahreshauptversammlung SoVd
- 15.02. Infoveranstaltung zur Pflegeversicherung DRK
- 17.02. Jahreshauptversammlung Trachtengruppe Drelsdorf
- 20.02. Jahreshauptversammlung Verein zur Pflege des Dorfes
- 21.02. Biikebrennen
- 22.02. Bunter Abend der Kirchengemeinde
- 22.02. Jahreshauptversammlung Ringreiterverein
- 03.03. Weltgebetstag
- 06.03. Jahreshauptversammlung DRK
- 09.03. Lotto für jedermann SoVD
- 13.03. Jahreshauptversammlung Ortskulturring
- 16.03. Jahreshauptversammlung Laienspielgruppe Drelsdorf
- 16.03. Blutspenden DRK



Drelsdorf

Antje Hansen

Wacholder Weg 7
25853 Drelsdorf

Telefon: 04673-434
Fax: 04673-963035

www.drelsdorf.de

- 17.03. Schietsammeln
- 18.03. Konfirmation

Infostation eingeweiht: Spuren der Neandertaler in Nordfriesland

Drelsdorf. Die Gemeinde Drelsdorf ist um eine Attraktion reicher: Ein Info-Station „erzählt“ seit Kurzem Wissenswertes über die historischen Spuren der Neandertaler im Gemeindegebiet. Zwei große Tafeln wurden am Rande des Kreuzungsbereichs Bredstedter Straße-Kniepenberg-Dorfstraße installiert. In Sichtweite zur Kirche können dort Interessierte mehr über die Funde des Landwirts und Hobby-Archäologen, Hans-Ingwer Boockhoff, erfahren.

Boockhoff hatte in den 1970er Jahren auf einem Acker zahlreiche aus Feuerstein hergestellte Artefakte entdeckt. Besonderes Augenmerk fiel damals auf zwei Faustkeile, die vom Archäologischen Landesmuseum in Schleswig auf die Mittlere Altsteinzeit datiert wurden. Die Funde belegen somit, dass nahe Drelsdorf vor mehreren 10.0000 Jahren eiszeitliche Neandertaler aufhielten. In rund 30 Jahren Sammeltätigkeit worden mehr als 150 verschiedene Fundstücke zu Tage gefördert. Eine Auswahl der Funde ist im Heimatmuseum in Drelsdorf-Osterfeld (Lehn 2) ausgestellt. Die Info-Station wurde auf Initiative des Vereins Natur und Kultur um den Stollberg erstellt. Unterstützt haben das Projekt die Gemeinde Drelsdorf, das Archäologische Landesmuseum sowie das Archäologische Landesamt, die Familie Niesche sowie die Stiftung der ehemaligen Spar- und Leihkasse zu Bredstedt, die finanzielle Mittel bereitstellte.



Drelsdorfs Bürgermeisterin Antje Hansen sowie der Vereinsvorsitzende Heinrich Becker dankten allen Beteiligten bei einer kleinen Einweihungsfeier. Im Anschluss hielt Dr. Sönke Hartz vom Archäologischen Landesmuseum Schloss Gottorf im Feuerwehrgerätehaus der Gemeinde einen Vortrag über die Bedeutung der Drelsdorfer Fundstelle.

(Middendorf/AMNF)

Schölers lest platt in de Lüttschool Drelsdörp-Joldelund

De Schleswig Holsteinische Heimatbund richtet dit Johr wedder de platt-dütsche Lesewettbewerb ut. Ut ganz Schleswig Holstein komen Schöler tosomen, um de beste Vörleser to finnen. Erst wart in de Scholen de Beste söcht. He oder se dörp denn in de Landschaftsentscheeding no eenmol vörlesen. Hebt se dor wunnen, geht dat to de Regionalentscheeding. Un wer dat wunnen hett, darf bi de Landesentscheeding mitmoken. Dat is een lange Wech. Ober dorbi sien is alles. Dör hört banni veel Moot dorto, sick för fremde Lüüd hentosetten und een Geschichte vörtollesen. Dat uk no fehlerfrie, in een Rutsch, ober nicht to gau und nicht to langsam, mit de richtige Utdruck und dat alles schön luud.

Disse Moot harn annerletzt süss Schölerinnen und Schöler ut de 3. und 4. Klass. Se lesten de Jury Geschichten vun "Pippi Langstrumpf geht to School", „Immer op de Lütten“ und "De grode Unkel Max" vör. Dat wern schöne Geschichten de se dor vörlesten. Und ick heff mi freut, dat dat noch Kinner giff de noch plattdütsch könnst, tomindest lesen. Denn nich alle schnacken plattdütsch tohuus. Villicht gehört dor uk noch Moot to. Alle Kinner hebt fein lest. Ober nur eener kann wunnen. Am Ende hett Hannes wunnen. Dorto grodoleern wi hanz hardli und wi drücken em all ganz dull de Dumen, för de nächste Runde.

Unterricht im Schnee



Am 18. Januar lag endlich Schnee. Dieser Umstand wurde gleich für den Matheunterricht in der Drelsdorfer Lüttschool ausgenutzt und das Schöne mit dem Nützlichen verbunden. Es lag genug Schnee um einige

Schneemänner zu bauen. Anschließend wurde diese vermessen, um festzustellen wer den größten gebaut hat. So macht Mathe Spass.

Hinweis

Themen:

- Aufnahme in die Jugendfeuerwehr
- Stellenausschreibung

Mehr dazu auf den Seiten der Gemeinde Bohmstedt!

Die Westerschmiede in Drelsdorf

In der Ausgabe 02/2017 von Dit un Dat schrieb ich über die Doppeleiche an der Dorfstrasse.

In der „Peter Feddersen Chronik“ von Drelsdorf wurde der Platz, auf dem der Baum heute steht, in den Aufzeichnungen über die Westerschmiede erwähnt. Die Schmiede liegt genau gegenüber von der Doppeleiche.

Diese Aufzeichnungen fand ich interessant und möchte sie in Dit un Dat weitergeben. Hinter den früheren Hausnamen habe ich die heutigen Anschriften eingefügt.

Hans Jacobs – heute Westerschmiede (Dorfstr. 13)

Um 1700 wohnte in dem Haus Andresen. Ob der auch schon Krüger (Gastwirt) war wie sein Sohn Andreas Hansen ist nicht bekannt. Der wohnte nach ihm dort und steht im Kirchenbuch als Krüger. Nach dem Visitationsbericht war er ein gräulicher Flucher und Säufer.

Der Bericht folgt am Schluß: Die Familie ist ausgestorben. Zwei seiner Töchter heirateten auch nach Krügen, Hanna nach Marten Alberts (heute Drelsdörper Krog) und Martha nach dem Roten Fuchs (Vollstedter Str. 6). Andreas Hansen wohnt 1742 auf dem Roten Fuchs. Das Haus erhält sein Schwager, Jiss Sönksen, der in der Nachbarschaft eine Bauernstelle hatte. Sein Haus hatte Jiss Sönksen an Friedrich Johannsen (Friederichs – Peter Heinerichs) verkauft (Huk 16).

Jis Sönksen brachte in dem Haus 2 Schwiegersöhne unter, Nickels Christiansen, Rademacher, und Jacob Sönksen, Schneider. Seit der Zeit – ca. 1760 – sind in dem Haus 2 Wohnungen.

Auch dieses Haus lag in alten Zeiten, wie auch die 4 Häuser zu Osten davon, weiter zurück. Es ist auch bei den Bränden 1749 und 1789 mit abgebrannt und nach dem zweiten Brand auch mit an die neu angelegte Dorfstraße heraufgezogen worden.

Wie weit die Häuser zurückgelegen haben, ist schlecht festzustellen. In dem kleinen Grasgarten der heutigen Westerschmiede (früher zu Hans Jacobs – Dreschers – gehörig) wachsen heute noch Primeln und Osterlilien. Da werden die Hausgärten der Häuser gewesen sein.

Es sind feuchte Wohnplätze gewesen. So wird denn auch erzählt, dass der Verkehr zwischen den Häusern im Winter nur über Stappsteine möglich war.

Die Rademacherfamilie, die den westlichen Teil des Hauses erhielt, wohnte hier nicht lange. Kurz nach 1800 wurde in dem Haus eine Schmiede eingerichtet, mit einem Paul Ingwersen als Schmied. Danach kam in drei Generationen die Schmiedefamilien Moltzen, Karl Asmus, Fritz und August Moltzen.

Von der Familie Moltzen ist einmal eine sogenannte große Hochzeit gefeiert worden. Das ganze Dorf war eingeladen. Das Festzelt stand auf dem Platz, wo heute die Doppeleiche steht. Das Essen gaben die Hochzeitsleute, die Getränke mussten die Gäste bezahlen. Für das Essen gaben die



Gäste eine Hochzeitsgabe und es wurden große Hochzeiten manchmal auch von kleinen Leuten gefeiert. Wenn alles glückte, hatten die Hochzeiter ein oder zwei Schafe, manchmal sogar eine kleine Kuh dabei über. Eine ausführliche Beschreibung einer großen Hochzeit von Ingwer Boockhoff liegt in der Dorfslade.

Von August Moltzen übernahm Hans Jansen, Krüger auf Ingwers (Vollstedter Str. 1), die Schmiede. August Moltzen baute sich ein neues kleines Schmiedehaus an der Landstraße nach Bredstedt in der Nähe von Petersburg. Hans Jansen hatte auf der Schmiede verschiedene Pächter, u.a. auch Jacob Hinrichs, der nachher die Osterschmiede baute. Kurz nach 1900 verkaufte er sie (die Westerschmiede) an Iven Johannsen aus Winnert.

Jacob Sönksen überließ die östliche Hälfte des Hauses einem Schwiegersohn, Andreas Petersen, der es auch wieder einem Schwiegersohn, Hans Jacobsen, von dem der Hausname gekommen ist (Hans Jacobs) überließ. Auf diesen folgte wieder ein Schwiegersohn, Hans Hansen aus Goldebek. Dessen Sohn Heinrich Hansen verkaufte das Haus und baute sich ein neues Haus, wo heute die Försterei liegt. Es hatte den Platz gewählt, weil sein Großvater dort einmal gewaltigen Roggen angebaut hatte. Der hatte erzählt, dass er aus einem Stuck (6 Garben) 1 Schipp Roggen (25 Pfund) gedroschen hätte.

Käufer des Hauses war Nickels Petersen aus Nickels Boys. Er war Drechsler, wurde Nickels Dreier genannt und das Haus von da an Dreiers. Neben seinem Handwerk hatte er einen Handel mit Pfeifen und Pfeifenköpfen. Ein Stubenfenster hatte er als Schaufenster eingerichtet. Auch hatte er den Dorfbullen, der von altersher in dem Haus untergebracht war.

Ein Sohn von Nickels Dreier, Nielai Petersen, übernahm nach dessen Tod das Haus. Er wohnte in Sönnebüll und war Stellenhändler, zeitweise mit großem Vermögen. In dem Haus wohnten ein paar unverheiratete Schwestern von ihm. Als diese alt wurden, nahm er sie zu sich.

Iven Johannsen kaufte den Teil des Hauses und vergrößerte damit seine Werkstatt. Damit verschwand die Wohnung.

Das alte Wohnhaus und die Schmiede vor dem Abriss 1970

So weit die Peter Feddersen Chronik.

1963 übernahm der Enkel von Iven Johannsen, Peter Iven, die Schmiede. Sein Vater, Johannes Iven Johannsen, war 1945 im Krieg gefallen.

1968/69 wurden die Schmiede und das Wohnhaus neu erbaut. 2003 wurde der Betrieb stillgelegt. Mehr dazu in der der Drelsdorfer Chronik „Die Häuser und ihre Bewohner“.

Auch in der „Peter Feddersen Chronik“ sind weitere interessante Artikel über frühere Zeiten und Gebräuche. Beide Chroniken sind erhältlich im Gemeindebüro.

Broder Grünberg



Termine

- Jeden 1. Donnerstag im Monat Kartenspielen um 19.30 Uhr in der Alte Gastwirtschaft. (Winterhalbjahr 2. November, 7. Dezember, 4. Januar '18, 1. Februar '18, 1. März '18)
- Adventspunschen Samstag, 2. Dezember '17 ab 18.30 Uhr an der Grillhütte in Goldelund, mit Grillwurst und Futtjes

Auskunft: S. Post-Hansen, 04673-612



Goldelund

Waltraud Schnoewitz

Erlenweg 8
25862 Goldelund

Telefon: 04673 96086

www.goldelund.de

GOLDEBEK

Termine



Goldebek

Peter Jessen

Am Mühlenstrom 14
25862 Goldebek

Telefon: 04673 962229

Fax: 04673 962688

www.goldebek.de

Der Tannenbaum muss weg...

Schluss mit "Oh Tannenbaum" und „Oh du fröhliche“. Der Tannenbaum nadelt, er ist nicht mehr ganz so schön grün wie gleich nach dem Kauf und so herrlich nach Tanne duftet er auch schon lange nicht mehr. Kurz gesagt, der Tannenbaum muss weg. Weihnachten ist rum und so fliegt das geschmückte Gehölz überall früher oder später aus den Stuben. So auch in alle Jahre wieder in Goldebek! Doch wohin nun mit dem ausgedienten Baum?

Diesem Problem hat sich die Gemeinde Goldebek vor Jahren angenommen und veranstaltet seitdem, an einem Samstag im Januar, eine Tannenbaum Sammelaktion. Dabei hat jeder Einwohner des Dorfes die Möglichkeit seinen ausgedienten Tannenbaum an die Straße zu legen und durch die freiwilligen Helfer abholen zu lassen. Diese Aufgabe übernahm in diesem Jahr Hauke Jensen, Peter Jessen, Holger Hansen und Björn Brüne. Bei bestem Wetter wurde das Dorf durchstreift, alle Tannenbäume eingesammelt und zum Biikeplatz gebracht. Für die einen Nutzlos geworden, finden die ausgedienten Tannenbäume hier eine neue Bestimmung. Bilden sie doch als Brennstoff eine wichtige Grundlage, um beim jährlich stattfindenden Biikebrennen, ein großes Biikefeuer entzünden zu können.

Wer beim Entzünden des traditionellen Biikefeuers dabei sein möchte, um

die bösen Geister und den Winter zu vertreiben, kann dies am 21. Februar 2018 – 19:00 Uhr auf dem Biikeplatz am alten Silleruper Weg, tun.

BB



Die diesjährigen Helfer v.l.n.r.: Peter Jessen, Hauke Jensen, Björn Brüne, Holger Hansen

Wir sind mehr als nur ein Dienstleister.
Abschied gestalten mit Liebe zum Detail.



*Bestattungen
Hansen*

Bredstedt • 04671-9337616
Sillerup • Wanderup • Schafflund
www.bestattungen-hansen-sillerup.de

Reisedienst &
KFZ-Werkstatt

NISSEN & SOHN

Immer mobil – sicher ans Ziel!

Reisedienst: individuelle Gruppenreisen für Tages- und Halbtagestouren
KFZ-Werkstatt: Service und Reparaturen aller Marken

Nissen & Sohn GmbH
Westerfeld 2a · 25864 Löwenstedt
Reisedienst: 0 48 43 · 20 50 133
Werkstatt: 0 48 43 · 22 12

www.bus-nissen.de
www.kfz-nissen.de

Goldebek spendet für Kinder in Not

Im Dezember 2017 fand zum 10. Mal der lebendige Adventskalender in Goldebek statt.

An zehn Abenden haben wir uns bei verschiedenen Häusern getroffen und wunderbare Stunden erlebt.

Sehr liebevoll wurde jedes Treffen von den jeweiligen Gastgebern gestaltet. Die Häuser, Garagen oder Carports waren festlich geschmückt. Bei Glühwein, Punsch, Kakao und verschiedenen Leckereien wurden Lieder gesungen, Gedichte aufgesagt oder Geschichten vorgelesen.

Wir bekamen auch einmal Unterstützung aus Glückstadt. Hans-Niko Hansen gab ein selbstgedichtetes Lied über seine Kindheit mit seinen Schulkameraden in Goldebek zum Besten und sang auch noch ein paar andere Lieder mit uns.

Am 23.12. nahm sich sogar der Weihnachtsmann Zeit, um von einigen Kindern Gedichte zu hören und kleine Naschereien zu verteilen.

Bestens bewährt haben sich unsere Anschaffungen der letzten Jahre. Wir

haben jetzt reichlich Becher, Liedermappen und einen Glühweinkocher. Damit wurde die Vorbereitung für die Gastgeber enorm erleichtert.

An jedem Abend begleitete uns auch wieder eine Spendendose für die Aktion Hand in Hand für Norddeutschland. In diesem Jahr wurde, in Zusammenarbeit mit der Diakonie, für Kinder in Not um Spenden gebeten.

Beim alljährlichen Kurrendeblasen des Posaunenchores am Heiligen Abend konnte dann das großartige Spendenergebnis verkündet werden. Es sind 540,27 € zusammengekommen- so viel wie noch nie! Vielen Dank für dieses tolle Ergebnis an alle Spender!

Ein großes Dankeschön auch an alle Ausrichter für all die Mühe, die ihr euch gemacht habt.

Der lebendige Adventskalender ist in den letzten 10 Jahren zu einer festen Institution geworden und wir freuen uns auf Anmeldungen und viele Gäste im Dezember 2018!

Für den Kulturausschuss, Doris Hansen

HÖGEL

Termine

Informationen aus der Gemeinde Högel

Liebe Höglerinnen und Högler, für 2018 einige wichtige Punkte:

Schwimmbad

Die neue Badesaison ist in einigen Monaten schon wieder aktuell, hier suchen wir für das Kassenhaus Frauen und/oder Männer ab 18 Jahren. Wer hat Interesse? Bitte beim Bürgermeister melden.

Wer hat Zeit und Lust im Schwimmbad die Badeaufsicht nach Absprache zu übernehmen? Qualifikation und Organisation läuft über den Förderverein Högler Schwimmbad, bitte direkt dort melden oder beim Bgm.

Ohne Badeaufsichten darf und kann das Schwimmbad nicht öffnen.

Wir brauchen Unterstützung, der Schwimmbadförderverein hofft auf euch.

Kommunalwahl am 6.5.2018

Am 6.5.2018 wird die Gemeindevertretung für die nächsten 5 Jahre gewählt. Das ist die Chance für alle, die sich am politischen Leben in Högel beteiligen möchten.

Beide Högler Wählergemeinschaften (A + B) werden im Frühjahr zu ihren Mitgliederversammlungen einladen. Hier werden dann die Kandidaten/innen zur Kommunalwahl aufgestellt. Am 6.Mai sind dann nur die Personen wählbar, die auf einer Liste der Wählergemeinschaften stehen. Die Kandidatenaufstellung ist somit ein außerordentlich wichtiger Termin. Für den Wahltag werden Einwohner aus Högel gesucht, die im Wahlvorstand den Wahltag leiten. Bei Interesse bitte bei der Gemeindevertretung melden, sonst muss die Gemeindevertretung Personen bestimmen. Es werden mindestens 8 Personen benötigt.



Högel
Ernst-Peter Carstensen
 Flensburger Straße 25
 25858 Högel
 Telefon: 04673 1248
 Fax: 04673 962274
www.hoegel-nf.de

Gemeindehaus

Das Gemeindehaus hat neue Fenster und eine neue Heizung bekommen, ist richtig gut isoliert worden, die Räume im Gemeindehaus sind angenehm warm. Spielenachmittag und Seniorenkreis warten auf große Beteiligung in 2018, die Bewirtung mit Kaffee und Kuchen durch Elke Magnussen ist ganz hervorragend. Doppelkopf und Skat, Brettspiele und noch mehr neben einem guten Schnack bieten eine interessante Zeit im Gemeindehaus. Und das kostet fast nichts, aber hin muss man. Und jeder kann dabei sein. Spaß ist garantiert und neue Ideen werden gerne aufgenommen. Wenn bloß dieses verflixte Sofa Zuhause nicht wäre und einen davon abhält, in das Gemeindehaus zu gehen und eine schönen Nachmittag zu haben.

Geben und Nehmen-Haus

Das Geben-und-nehmen Haus wird noch immer sehr gut genutzt. Leider kommt es öfters zu „Entsorgungen“ von wirklich nicht mehr brauchbaren Sachen. Z.B. alte Röhrenfernseher will keiner mehr haben, Säcke voll mit Kleidung müssen sofort in den Altkleidercontainer und nicht in die Geben-und-Nehmen Hütte.

Abgeschlossene Schuhe und sonst beschädigte Sachen sind bitte persönlich zu entsorgen und nicht in der Geben-und Nehmen Hütte.

Auch komplette Kisten werden abgestellt, mit allem möglichem Inhalt, das geht gar nicht. Kisten und Säcke sind tabu.

Schon viele haben kleine Fundsachen mit nach Hause nehmen können, das geht nur wenn gegeben und genommen wird.

Bürgermeister Ernst-Peter Carstensen

Termine

- 18.02. 10 Uhr, Pfadfindergottesdienst mit Tuchverleihung - Kirche
- 26.02. 20 Uhr, Wählergemeinschaft Joldelund Mitgliederversammlung und Kandidatenaufstellung zur Gemeindevahl im Dörpskrog
- 02.03. 19:30 Uhr, Weltgebetstag der Frauen - Kirche
- 04.03. 10:00 Uhr, Familiengottesdienst zum Weltgebetstag - Kirche
- 06.03. 19:30 Uhr, Wanderfreunde Joldelund
„Preisdoppelkopf“, Joldelunder Dörpskrog
- 18.03. 09:15 Uhr Gottesdienst in der Turnhalle zum „Loop över de Kammbarg“
- 18.03. 10 Uhr, Laufftreff TSV Goldebek: Laufveranstaltung
„Loop över de Kammbarg“ in Joldelund



Joldelund
Reiner Hansen
 Wiesengrund 18
 25862 Joldelund
 Telefon: 04673 1448
 www.joldelund.de

Lüttschool Joldelund - Sporthalle außer Betrieb - bald geht es weiter

Die Kinder der Lüttschool in Joldelund merken es jeden Tag, das die Sporthalle zurzeit nicht nutzbar ist. Alle Sportler müssen es leider auch hinnehmen, dass sie die Halle nicht nutzen können. Ein ganz kleiner Schaden mit einer sehr großen Auswirkung.

Mitte November 2017 wurde der Schaden vom Vorsitzenden des TSV Goldebek, Herbert Hansen, entdeckt. Etwas Feuchtigkeit wurde im Fußboden festgestellt, zuerst war der Verdacht auf Wasser von draußen. Bei dem Wetter auch nachvollziehbar. Sicherheitshalber wurde die Provinzial-Joldelund informiert. Hierüber erfolgte das Einschalten eines Sachverständigenbüro`s aus Husum.

Die Ursache konnte nicht sofort festgestellt werden, so dass eine Fachfirma zur Lecksuche eingeschaltet wurde. Die fand nach intensiver Suche auch eine kleine Leckage in der Kaltwasserleitung im Sanitärbereich.

Die sehr gute Zusammenarbeit zwischen Gemeinde Joldelund, Amtstechniker Christoph Brockmann, Hausmeister Günther Christiansen, Sachverständigen, Gutachter und Provinzial-Joldelund brachten dann schnell das ganze Problem an`s Licht. Der ganze Fußboden der Sporthalle war nass, Wasser war über schon eine sehr lange Zeit unter den Sporthallenboden gelaufen.

KOLKERHEIDE

Termine

- 29.03. 15.30 Uhr Blutspende Joldelund Multiraum

Lebendiger Adventskalender

Am 6. Dezember fand der lebendige Adventskalender des Ortskulturringes Joldelund/Kolkerheide im Immenhofweg in Kolkerheide statt. Es wurden Weihnachtslieder gesungen und Larissa und Jette haben gemeinsam ein Gedicht vorgetragen! Eine große Überraschung war für alle der Besuch vom Nikolaus, der auf seinem Schimmel angeritten kam. Die Kinder trugen Gedichte vor um sich eine kleine Leckerei abholen zu dürfen. Im Anschluss verbrachten Jung und Alt gemeinsam einen gemütlichen Abend und bei netten Gesprächen gab es Kinderpunsch und Glühwein sowie selbstgebackene Kekse und Schmalzbrote.

Die Überprüfung ergab leider keine Möglichkeit zur Trocknung des Fußbodens. So musste der gesamte Fußboden bis auf die Bitumenschicht über dem Estrich entfernt werden. Das dadurch die Halle gesperrt werden musste, sollte jedem einleuchten.

Im Sanitärbereich ist eine komplette Trocknung bis Ende Januar hoffentlich fertig. Dann wurde auch noch festgestellt, dass im Dach Undichtigkeiten sind. So wird auch gleich das Dach saniert, dazu muss das Wetter aber mitspielen.

Der Fußboden soll dann ab Ende Januar neu eingebaut werden, wenn das Dach fertig ist. Bürgermeister Reiner Hansen hofft, dass die Arbeiten dann bis Ende Februar 2018 abgeschlossen sind und die Halle wieder für alle nutzbar ist. Dann können alle Kinder und Sportler die Halle mit dem neuen Fußboden wieder nutzen.

Der gesamte Versicherungsschaden wird einen hohen 5-stelligen Schadenbetrag erreichen, die zu 100% von der bestehenden Gebäudeversicherung bei der Provinzial übernommen werden. So wird die Gemeindekasse mit den Kosten nicht belastet, was den Bürgermeister auch freut.

Foto/Text: Ernst-Peter Carstensen



Kolkerheide
Hans Günter Thordsen
 Immenhofweg 6
 25862 Kolkerheide
 Telefon: 04673 679
 Fax: 04673 962674



Joldelunder
Bioland® Backspezialitäten
 Norderweg 7 · 25862 Joldelund · Tel.: 04673/325
 E-mail: joldelunder@t-online.de · www.joldelunder.de
 Öffnungszeiten des Joldelunder Dorfladens: Montags - Samstags
 von 06:00 Uhr bis 12:00 Uhr und Sonntags von 07:30 Uhr bis 10:30 Uhr

Termine

Folgende Vereine bieten regelmäßige Termine an:

Fußball-Club Langenhorn, <http://www.sg-langenhorn-enge.de>
oder Uwe Giencke 04672/577

Turn- und Sportverein Langenhorn, <http://www.tsv-langenhorn.de>
oder Mareike Jacobsen 04672/776961

Tennisclub Langenhorn, <http://tennisclublangenhorn.de>
oder Magnus Nielsen 04672/979

Sportverein für Gesundheit und Rehabilitation Langenhorn,
An der B5 6d, Tel. 0172/4030716

Es steht wieder...



... das schöne Hinweisschild mit dem „Willkommensgruß“ zu unserer Gemeinde Langenhorn am Kreisel, an der B 5 Richtung Dorfmitte.

Der letzte Herbststurm hatte das Gerüst an der Kreuzung bei der B 5 / Dorfstr., um geschmissen. Eine Reparatur war unmöglich, so wurde ein neuer Rahmen bei der Schlosserei Ingo Magnussen, Mönkebüll in Auftrag gegeben und durch die Mitarbeiter des Bauhofes Langenhorn kurz vor Weihnachten 2017 sach- und fachgerecht aufgestellt. Danke an die „guten Helfer unserer Gemeinde“

PRO Langenhorn bedankt sich bei unserem Bürgermeister Horst Petersen, der diese Aktion unterstützte. Jetzt warten wir auf das Frühjahr und auf die Marktbesucher, die den Besuchern ihre Waren anbieten.

Wir freuen uns!

Joachim Hoffmann

Unter dem Motto: Fünf Jahre Rhythmusgruppe - eine Erfolgsstory ...

... laden der Spielmannszug von 1956 e.V. und der Förderverein Spielmannszug Langenhorn, Freunde und Förderer der musikalischen Jugendarbeit, zu einer Jubiläumsfeier der Rhythmusgruppe ein. Die Rhythmusgruppe wurde am 26.10.2012 gegründet.

Dem Werben des Spielmannszuges in den Schulen und Kindergärten folgten am 26.10.12 vierundzwanzig Kinder.

Ziel dieser Maßnahmen war im ersten Moment nicht nur neue Mitglieder zu werben, sondern Neugierde erzeugen und durch spielerische Maßnahmen, Interesse bei den noch nicht schulpflichtigen Kids für die Musik wecken. Leicht verständlich werden erste Kontakte zur Notenlehre hergestellt. Verschiedene Rhythmusgeräte werden selbst gebastelt. (z.B. aus einer Teppichrolle eine Trommel)

Die Kinder nehmen mit Freude und Spaß an dem Rhythmusangebot teil.

In den ersten 5 Wochen wird zu Bewegungsliedern getanzt, geklatscht und gesungen sowie dabei verschiedene Rhythmusinstrumente ausprobiert. Außerdem lernten die Kinder spielerisch erste, einfache Grundbegriffe aus der Notenlehre kennen.



Die Teilnahme am Rhythmikkurs ist von der Tätigkeit im Spielmannszug vollkommen losgelöst. Aus versicherungstechnischen Gründen werden sie jedoch vom Verein erfasst.

Mittlerweile sind in den 5 Jahren ca. 50 Kinder betreut worden. 12 Kinder wechselten zum Spielmannszug und spielen dort aktiv mit. Die aktuelle Beteiligung in der Rhythmusgruppe liegt zwischen 13 – 15 Kinder.

Jubiläumsfeier Rhythmusgruppe am 24.02.2018 um 15:30 Uhr in der Gaststätte Ingwersen. Die Kinder präsentieren sich den geladenen Gästen. Für kleinere Überraschungen ist gesorgt.

Die Eltern der Kinder, Vertreter anderer jugendfördernder Vereine und die Öffentlichkeit haben die Gelegenheit, sich bei Kaffee und Kuchen in lockerer gemütlicher Runde, mit Vertretern politischer Gremien und Schulen zu unterhalten und auszutauschen.

Übungstermine der Rhythmusgruppe: (Kinder ab 5 Jahre)

Ansprechpartner: Andrea Zimmermann: 04672-7120, freitags von 16:30 – 17:30 Uhr, ältere Gruppe bis 18:00 Uhr

Wir raten Ihnen zum Erfolg...



An der B5 Nr. 10a | 25842 Langenhorn
Tel.: 04672 - 77239-0 | Fax: 04672 - 77239-20
email: acontax@datevnet.de | web: www.acontax.com

dynamisch | menschlich | kompetent

A.CON.TAX
Steuerberatungsgesellschaft mbH

LBL
Landwirtschaftliche Buchstelle Langenhorn

Efkebüll – ein Blick zurück (4) : Der Turnverein „Vital und fit“

Zum 55. Geburtstag am 23. März 1981 erhielt Anne-Sophie Volquardsen eine Glückwunschkarte mit der Aufschrift „Dein Schwung soll noch Jahrzehnte halten“. Diese Karte entfachte den sportlichen Ehrgeiz der Teilnehmer der Geburtstagsrunde: „Sollen wir uns nicht alle in Schwung bringen und mit Turnen und Gymnastik aktiv werden?“ Da wurde nicht lange diskutiert und am Gründungstag (03. April 1981) wurde mit 25 Teilnehmerinnen aus Efkebüll eine sehr aktive Turn-, Tanz- und Gymnastikgruppe ins Leben gerufen.

Wo sollte nun sportlich geübt werden? Kein Problem, der Saal in Willi Volquardsens Schankwirtschaft wurde zunächst freitags dann montags in den Wintermonaten zur Sporthalle

und besonders praktisch war natürlich zur Entspannung die angrenzende Schankstube mit entsprechenden Getränken! Doch man brauchte auch Klei-



dung, jeder hatte schwarze Turnhosen, T-Shirt und Gymnastikschuh und das sportliche Outfit gelang im Nu!

Trainiert wurde zunächst unter der Regie von Marie Tangeberg und nach einem Jahr folgte Anita Volquardsen als Trainerin. Von Ende 1983 bis zum Schluss führte Waltraud Christiansen den Turnverein. Das Programm der Abende gestaltete sich recht vielseitig. Die noch vorhandenen Schallplatten (bei Waltraud C.) verraten die Aktivitäten: „So macht Gymnastik wirklich Spaß“, „Brigitte Aerobic“, „Stretching“, „Die gesündeste Platte des Jahres“ mit Musik von Max Greger! Man wagte sich auch an flotte Tänze, von Folklore bis zum „Casatschock“. Zum Rosenmontag im Jahr 1987 kamen 15 „Jecken“. Es war fast alles vertreten: Clowns, Schlafmützen, Hippie, Tropenreisende, Pippi Langstrumpf, Klecks u. Co. Es wurde ein feucht-fröhlicher Abend, fünf



„Hartgesottene“, die hier nicht genannt werden, zogen weiter zum Rosenmontagsball nach Enge! Zehn Weihnachtsfeiern wurden durchgeführt mit selbstangefertigten Kalten Platten, dazu wurden Gedichte über

das Geschehen im Verein vorgelesen. Ein Beispiel: „Anita als Waltrauds Ersatz, ich kann euch sagen, das geht allen an die Waden. Sie kann sich wie ein Taschenmesser zusammenbiegen, sorgt auch dafür, dass wir immer einen Apfelkorn kriegen.“

In den Sommermonaten stand Radfahren auf dem Programm, auch zwei Ausflüge sind in der handgeschriebenen Chronik (W. Christiansen) aufgeführt nach Friedrichstadt und Schleswig mit umfangreichem Besichtigungsprogramm. Bezahlt wurde aus Mitteln der „Vereinskasse“, die sich auffüllte durch den Jahresbeitrag von 10.- DM. Waltraud C. führte genau Buch über die wöchentliche Teilnahme der



Mitglieder, so ergab sich für 1987, dass man sich 44 mal traf und zwei Mitglieder nur 7 mal dabei waren (Platz 17!). Wer am häufigsten teilnahm erhielt einen handgehäkelten „Wichtel“.

Mehrmalige Ermahnungen zur regelmäßigeren Teilnahme konnten es nicht verhindern, dass nach Weihnachten 1992 nach 11 Jahren sich ein Verein in Efkebüll auflöste, ein Verein, der nie „offiziell“ war, sondern getragen wurde von einer dörflichen Gemeinschaft von gleichgesinnt aktiven Damen. Sicher erinnern sich Ehemalige gern an diese fröhlichen und sportlich gestalteten Abende im Saal von Anne-Sophie und Willi Volquardsen. Für Interessierte: Die Teilnehmerliste von 1981 und einige Fotos finden sich unter: www.doerpsvereenefkebuelllev.de **Volker Weinreich**

Blüten- und Energie-Essenzen
aus aller Welt
weiterführende Literatur
und vieles mehr

Deva

Zentrum für Blütenessenzen
& Energetische Heilweisen Inh. Beatrice Mark A.P.

www.deva-wattenmeer.de
Tel. 01717586586

Naturheilpraxis Langenhorn / Efkebüll

Entspannung ist wichtig für Sie.
Besonders in Sachen Steuern.

Steuerberatung in Bredstedt und Umgebung.

Wir bieten umfassende steuerliche Beratung für Unternehmen aus den Bereichen Gewerbe, Landwirtschaft, Gartenbau sowie für Unternehmen aus dem Bereich der regenerativen Energien und auch für Privatpersonen (Arbeitnehmer und Rentner).

Leiter

Ulf Petersen-Therolf Steuerberater, Dipl.-Ing. agr.

Liliencronstraße 2
25821 Bredstedt
Tel. **04671/9274-00**

SHBB
Steuerberatungsgesellschaft

LANDWIRTSCHAFTLICHER
BUCHFÜHRUNGSVERBAND
Unternehmens- und
Steuerberatung für Landwirte



Termine

jeweils Mittwoch, 16 Uhr: Jungschar (Alte Schule)
jeweils Mittwoch, 19.30 Uhr: Frauen Gymnastikgruppe (Alte Schule)



Lütjenholm

Diedrich Sönksen

Peersweg 6
25842 Lütjenholm

Telefon: 04672 331

www.luetjenholm.de

Kraft und Geschicklichkeit beim Axtwerfen

Eine Überraschung versprach in diesem Jahr das Winterevent des Ringreiter- und Schützenvereins. Anstatt mit einem Luftgewehr auf eine Zielscheibe zu schießen, sollte diesmal mit einer Axt eine Zielwand getroffen werden. Dafür hatte Piotr Gospordarczyk eigens eine große Holzplatte hergestellt auf der Zahlen in Kästchen, ähnlich wie beim Schießen, auf der Platte verteilt aufgebracht waren. Mit einem Abstand von 4 Metern für die Männer, etwas weniger für die Frauen, musste versucht werden, die Axt zielgenau auf eines der Felder zu werfen. Blieb die Axt innerhalb eines Feldes stecken, zählte diese Zahl. Wurde genau eine Linie getroffen, so zählten beide Zahlen. Wer noch mehr Glück hatte und ein Kreuz traf, der durfte alle 4 Zahlen notieren. Mit viel Spaß und Elan kämpften insgesamt 17 Teilnehmer/innen in vier Runden mit jeweils drei Würfeln gegeneinander. Letztendlich wurde Hans Peter Tiedemann bester Axtwerfer dieses Win-



tervergnügens, gefolgt von Piotr Gospordarczyk und Daniel Niemeyer auf Platz drei. Bei den Frauen bewies Anne Scholz die größte Geschicklichkeit und erreichte den ersten Platz. Alle Sieger wurden mit einem

kleinen Preis belohnt bevor man gemeinsam den Abend mit Glühwein, Schmalzbrotten und Gebäck ausklingen ließ.

OCKHOLM

Termine

13.02. Kandidatenaufstellung der Wählergemeinschaft Ockholm, 19.30 Uhr Dorfgemeinschaftshaus „Alte Schule“
15.02. / 15.03. / 19.04. - Frühstück in Gemeinschaft, 9.00 Uhr Dorfgemeinschaftshaus „Alte Schule“

jeden 1. Mittwoch im Monat, 19.30 Uhr Frauenkreis

jeden 1. Freitag im Monat, 14.30 Uhr Klönclub

... und ganz neu ab dem 07.02.2018 jeden Mittwoch von 15.00 – 17.00 Uhr „Zwergentreff“ für Kleinkinder von 0 – 6 Jahren im Dorfgemeinschaftshaus „Alte Schule“

Schießen der Vereine

Ende Oktober waren alle Vereine aus Ockholm wieder aufgerufen, ihre besten Schützen am Luftgewehr zu entsenden und somit um die begehrten Pokale zu kämpfen. „Eigentlich spielt das Talent nur eine untergeordnete Rolle, denn wir schießen verdeckt auf Herz- und Apfelkarten und somit ist neben etwas Können auch ganz viel Glück dabei“, erzählt Martina Carstensen vom Ablauf. Es geht halbjährlich also eher um den Spaß an der Sache und soll die Vereinssparten an einem geselligen Abend zusammenführen. „Für unser kleines Dorf mit knapp 300 Einwohnern ist eine Teilnahme von 12 Mannschaften mit je 5 Teilnehmern schon beeindruckend“, freut sich Carstensen weiter. Von der Jugend, über den Sparclub oder die Ringreiter bis hin zu den Radringsstecherinnen oder den Jägern und Schützen selbst, ist eine bunte Palette vertreten. Am Ende konnte sich eine erfahrene Schützin (Anke Ebsen) den Einzelpokal bei den Damen si-



Ockholm

Claudia Weinbrandt

25842 Ockholm
Westerdeich 2

Telefon 04674 355

www.ockholm.de



chern und hat ihr Ziel-talent anscheinend auch ihrem Sohn in die Wiege gelegt, denn der (Jan-Hendrik Ebsen) holte sich den Pott bei den Herren. Die Mannschaftspokale gingen in diesem Jahr an den Sparclub (Damen) und die Feuerwehr (Herren). Da die Feuerwehr diesen Triumph zum 3. Mal in Folge schafft, darf sie den Pokal behalten und einen schönen Ehrenplatz dafür finden. Begossen wurden die Erfolge traditionell mit rotem Korn.

Frühstück in Gemeinschaft

Wie es in der Vorweihnachtszeit so üblich ist, wollten auch die „Küchenfeen vom Frühstück in Gemeinschaft“ eine besonders besinnliche Veranstaltung im Dezember zaubern. „Neben weihnachtlichen Desserts mit Marzipanmousse und Bratapfeltiramisu hatten wir eine Akkordeonspielerin aus Bredstedt als Überraschungsgast engagiert“, erzählen die drei Organisatorinnen.

Ose Johannsen spielte den Besuchern zum Einlass ein paar schöne Melodien und hatte die Gesangsorgane der ge-



stärkten Ockholmer nach dem Brunch schnell auf ihrer Seite: „in der Weihnachtsbäckerei“ stand genauso auf dem Liederzettel wie die alten Klassiker „oh du Fröhliche“ und „oh Tannenbaum“. Auch die jüngsten Besucher trällerten und tanzten mit ihren 2 Jahren schon fleißig mit und waren von der „Frau mit dem tollen Musikinstrument“ ganz angetan. „Zu unserer Weih-

stärkten Ockholmer nach dem Brunch schnell auf ihrer Seite: „in der Weihnachtsbäckerei“ stand genauso auf dem Liederzettel wie die alten Klassiker „oh du Fröhliche“ und „oh Tannenbaum“. Auch die jüngsten Besucher trällerten und tanzten mit ihren 2 Jahren schon fleißig mit und waren von der „Frau mit dem tollen Musikinstrument“ ganz angetan. „Zu unserer Weih-

nachtsdeko in der Alten Schule (Gemeindehaus und Ort der Veranstaltung) gehört auch immer ein großer, geschmückter Tannenbaum mit bunten Geschenken.

„Von der feierlichen Musik und den Gedanken an den Weihnachtsmann angehaucht, wollten die Zwerge die Attrappen-Geschenke schon auspacken“, so die Küchenfeen weiter. Das war sehr niedlich und erfreute sowohl die Mütter, als auch die ältesten Besucher mit über 80 Jahren.

Aber nicht nur die drei Organisatorinnen hatten sich für die Teilnehmer etwas einfallen lassen... auch sie wurden diesmal ganz groß überrascht. „Wir haben beim letzten Mal einen „Groschen“ von jedem gesammelt und wollten uns mit einem schönen Blumenstrauß ganz herzlich bei Helga, Angelika und Claudia für die Mühe und Arbeit bedanken“, beschreiben Anke Rodel und Christine Johannsen diesen Akt. Auch eine Wintergeschichte (gelesen von Anke Rodel) durfte an diesem Tag nicht fehlen und rundete das gelungene „Frühstück in Gemeinschaft“ passend ab.

Die Termine für das Frühstück in Gemeinschaft 2018 (immer der 3. Donnerstag im Monat) liegen in der Alten Schule aus. Anmeldungen hierzu nehmen die drei Organisatorinnen gerne telefonisch entgegen und neue Interessenten sind jederzeit herzlich Willkommen.



Rückblick: Kinderfest 2017

Ende Juli hieß es für zahlreiche Kinder von klein bis jugendlich auf dem Sportplatz der „Alten Schule“ in Ockholm wieder „auf zum Kinderfest“. Diese Veranstaltung wird alljährlich von der Freiwilligen Feuerwehr des Dorfes organisiert und ausgerichtet. An spannenden Spielstationen dürfen sich die Kids austoben und ihre besonderen Talente unter Beweis stellen. Am Ende wartet dann auf jeden Teilnehmer ein toller Preis. „In diesem Jahr haben um die 80 Kinder mitgemacht, die wir in 6 Altersklassen aufgeteilt haben“, berichtet der stellv. Wehrführer Hans-Willi Weinbrandt. Bei Sonnenschein durften die Zwerge Fische angeln, Reissäcke werfen, Dosen wegspülen, Köpfe umwerfen, Ringe platzieren oder Glücksrad drehen, während die Jugend sich unter Anderem am Schießstand ausprobierte. „Die Spiele haben wir alle selbst gebaut und so ist es uns jedes Mal wieder eine Freude, den Spaß der Kinder daran zu beobachten. Hier ist sehr viel Herzblut eingeflossen“, erzählt Weinbrandt weiter. Durch eine öffentliche Kaffeetafel wird das Kinderfest jedes Mal zu einem richtigen Dorfeignis. „Hier kommen oft drei Generationen zusammen, da sowohl die Eltern als auch Oma und Opa die Kleinen anfeuern wollen“, freut sich Bürgermeisterin Claudia Weinbrandt über den regen Zuspruch aus der Dorfbevölke-



rung und ergänzt „auch Urlauber nutzen diesen besonderen Tag, um einen noch besseren Eindruck von Gemeinschaft und Dorfleben zu bekommen. Das ist eine wirklich schöne Mischung.“

Gegen Abend geht das Kinderfest in einen öffentlichen Grillabend für jedermann über. In kleinen Zelten auf dem Schulplatz kann man hier seine Grillwurst genießen und den Tag gemütlich ausklingen lassen. „Zuerst versorgen wir die Kinder mit Bratwurst im Brötchen – denn schließlich haben diese tagsüber auch am meisten geackert“, scherzt Gerätewart Jan Carstensen. Danach dürfen sich dann die Erwachsenen stärken und gesellige Stunden bis zum Morgengrauen erleben.



Termine



Reußenköge
 Dirk Albrecht
 25821 Reußenköge
 Telefon 04671-7979307
www.reussenkoege.de

Schiedsleute in unserer Gemeinde: „Nicht richten, sondern schlichten“

Das Motto „Nicht richten, sondern schlichten“ haben alle Schiedsleute gemeinsam. Denn ihre Aufgabe ist es, bei Streitigkeiten zwischen zwei Parteien eine mögliche Einigung herbeizuführen. Ein „Urteil“ wird dabei nicht gefällt.

In den zurückliegenden 23 Jahren haben Ute Volquardsen und Boy- Ketel Brodersen diese Aufgabe in den Reußenkögen durchgeführt. Vor einigen Wochen wurde ein Wechsel vollzogen: Yoli A. Manowski fungiert seither als Schiedsfrau, Johannes Rabe als Schiedsmann. Bürgermeister und Gemeindevertretung dankten den beiden vorherigen Schiedsleuten für die geleistete Arbeit und wünschten den neuen viel Erfolg.

Wie werde ich Schiedsmann oder Schiedsfrau?

Im Schiedsbezirk Reußenköge werden die Schiedspersonen von der Gemeindevertretung gewählt. Mit Wahl von Ute Volquardsen trat vor gut zwei Jahrzehnten erstmals eine Frau in diese Amt. „Meine erste Amtshandlung war, das Dienstsiegel von Schiedsmann auf Schiedsamt zu ändern, um damit für beide Geschlechter korrekt zu sein“, erinnert sich Boy-Ketel Brodersen. Er übernahm zunächst das Amt des „ersten“ Schiedsmanns, Ute Volquardsen wurde „zweite“ Schiedsfrau.

Wie wird eine Schiedsperson in ihr Amt eingearbeitet?

In Basiskursen lernen sie die Schiedsamtordnung, sowie das Zivilrecht kennen. Es ist die Grundlage, um für die individuellen Fälle Zuständigkeiten zu klären. Im Anschluss besuchen die Schiedsleute der Bezirksvereinigung

Flensburg, zu der auch die Reußenköge zählen, zweimal jährlich einen „runden Tisch“ zum Austausch untereinander sowie eine Schulungsver-sammlung mit dem Amtsgerichtsdirektor.

Wie wende ich mich an die Schiedsleute?

„Klassischer Fall ist ein Nachbarschaftsstreit“, sagt Ute Volquardsen. „Das viele Laub des Nachbarn im eigenen Garten kann schon zu Anzeigen bei der Polizei führen.“ Die Beamten raten, in diesen sogenannten „Tür und Angel- Fällen“ nicht gleich zum Anwalt und vor Gericht zu ziehen, sondern lieber zunächst die Schiedsleute der Gemeinde aufzusuchen. Diese werden meist von einem der Beteiligten angerufen, der das Bedürfnis hat den Streit zu klären.

Die Schiedsverhandlung

„Kläger“ wie „Beklagter“ erhalten eine Ladung per Einschreiben. Wenn beide einwilligen, kommt es zum Schiedstreffen. „Die Neutralität der Schiedsleute ist das wichtigste“, findet Ute Volquardsen. „Sie brauchen Hilfe, um ihren Fall zu lösen“, betont auch Boy- Ketel Brodersen, da sei es enorm hilfreich, wenn Schiedsleute mit Geduld, Einfühlungsvermögen und eben Neutralität zu Werke gingen. Am Ende einer erfolgreichen Schiedsverhandlung stehe ein Handschlag und eine Vereinbarung. Über dieses Treffen wird Protokoll geführt, so dass man sich darauf berufen kann.

Es gibt nichts Gutes, außer man tut es



Dieser Satz von Erich Kästner betont die Notwendigkeit des Handelns, wenn man etwas Gutes erreichen will. Das war der Grundgedanke der Familie Brümmer, die seit mehreren Generationen einen landwirtschaftlichen Familienbetrieb im Sophie-Magdalenen-Koog in den Reußenkögen betreibt, als sie sich vor einem Jahr für die Selbstvermarktung von Rindfleisch entschieden

Hans-Willi Brümmer, Wiebke Brümmer und Gotje Brümmer

hatte. Ideengeber war damals Gotje Brümmer, studierte Agrarwirtschaftlerin. Es handelt sich hier um eine Mutterkuhherde der Nutztier rasse Blonde d' Aquitaine, eine spezielle Fleischrinderrasse, die sich durch beste Fleischqualität auszeichnet.

Dabei ist es der Familie Brümmer wichtig, die öffentliche Wahrnehmung zur Haltung landwirtschaftlicher Nutztiere und deren Wertschätzung als qualitativ hochwertiges Nahrungsmittel zu schärfen um gleichzeitig diesbezüglich die Landwirtschaft in ein besseres Licht zu rücken.

Von April bis November stehen die Kühe mit ihren Kälbern auf den Weiden, wobei ein Großteil der Tiere ab Juni auf den naturbelassenen Nutzflächen im Beltringharder-Koog grasen. Den Winter verbringen die Rinder in einem offenen und luftigen Tretmiststall, der täglich mit frischem Stroh eingestreut wird. In dieser Zeit werden die Tiere mit Heu, Grassilage, Mais-



Frisches Rindfleisch direkt ab Hof
 Vorbestellungen bitte unter 0 46 71 - 14 39
 Familie Brümmer • Reußenköge
www.deichrind.de

silage und Roggen aus eigenem Anbau, sowie zusätzlich mit Rapsextraktionschrot und Mineralstoffen gefüttert.

Es ist also kein Massenprodukt, das den Markt überschwemmt, sondern die Individualität für den ernährungsbewussten Endverbraucher und dessen Wünsche stehen an vorrangiger Stelle. Die noch kurze Erfahrung zeigt, dass im Bewusstsein der Verbraucher die Bereitschaft vorhanden ist, eine gute Sache zu unterstützen, die der eigenen Wertschätzung gegenüber natürlichen und qualitativ hochwertigen Nahrungsmitteln entspricht. So Gotje Brümmer, die sich freundlicherweise für Fragen zur Verfügung

stellte. Sie sind deshalb auch bereit, dafür einen angemessenen Preis zu bezahlen.

Der Verkauf findet nur auf telefonische Anmeldung. Telefon: 04671 - 1439, einer Mail: bestellung@deichrind.de oder in persönlichem Kontakt statt. Das Rindfleisch ist in Portionen vakuumverpackt, und in 10, 20 oder 30 kg Paketen erhältlich. Jeder bekommt seine Ware sofort, und nicht eingefroren. Weitere interessante Informationen und eine Reihe leckerer Rezeptvorschläge finden Sie unter: www.deichrind.de

YvM

SÖNNEBÜLL

Termine

- 17.02. 14:00 Uhr, Aufbau Biikebrennen
- 21.02. 19:00 Uhr, Biikebrennen
- 24.02. 19:30 Uhr, Feuerwehrball
- 24.03. 13:30 Uhr, Aktion „Sauberes Dorf“
- 18.04. 19:30 Uhr, Radfahren, 14-tägig bis zum 05.09.2018
- 30.06. 08:00 Uhr, Ringreiter- und Schützenfest
- 21.07. NDR Sommertour in Bredstedt (10 Jahre Amt NF)



Sönnebüll

Christian Christiansen

Dorfstraße 29
25821 Sönnebüll

Telefon 0 4671 9337373

Fax 0 4671 942935

www.soennebuell.de

Liebe Sönnebüller, liebe Leser von Dit un Dat

...hier wieder ein kleiner Rückblick auf das abgelaufene Jahr 2017.

Als erstes möchte ich fünf Kinder, die im letzten Jahr geboren sind aufs herzlichste willkommen heißen. Mit ihren Eltern und deren Familien wünschen wir Max, Hanna, Frieda, Matti und Minna alles Gute und eine unbeschwerte Zukunft. Alle sind auf der nächsten Seite abgebildet.

Als Willkommensgruß für alle Neugeborenen ab 2017, gibt es nach einem Beschluss der Gemeindevertretung einen Baum geschenkt. Den Baum können sich die Eltern aussuchen, und entweder auf dem eigenen oder auf einem Gemeindegrundstück pflanzen. Die Gemeindevertretung möchte mit diesem Geschenk auch etwas für die Naturvielfalt in unserem Dorf tun. Die Verbindung neues Menschenleben und ein neuer Baum passt!!

Im August wurde unsere älteste Mitbürgerin Melani Petersen 90 Jahre alt. Meli ist noch ganz schön fit für ihr hohes Alter. Wir wünschen ihr noch viele schöne Jahre im Kreise ihrer Familie.

Rudi und Elke Drosdowski feierten am 28.10.2017 zu Hause mit einer Andacht ihre Goldene Hochzeit. Neben Pastor Frömming, dem Breklumer Posaunenchor, Familie, Nachbarn und Freunde war ich auch dabei, und durfte die besten Glückwünsche vom Land, Kreis, Amt und unserer Gemeinde Sönnebüll überbringen. Es war sehr schön und feierlich. Wir wünschen Elke eine bessere Gesundheit, und beiden noch viele gemeinsame Jahre in ihrem schönen Haus mit dem akkuraten Garten.

Es sind auch wieder „neue“ Mitbürger zu uns in die Sönnebüller Alpen gezogen. Allen, egal ob Mieter oder Eigenheimbesitzer, wünschen wir mit uns ein gutes Miteinander. Es gibt viele Möglichkeiten sich zum Beispiel in der Freiwilligen Feuerwehr oder in Vereine einzubringen. Wir hoffen alle fühlen sich wohl bei uns.

Ein großer Höhepunkt in 2017 war am 6.08. das Amtringreiten mittleres Nordfriesland bei uns. Unser Ringreiter- und Schützenverein „Freiweg Sönnebüll“ von 1929 mit ihrem Vorsitzenden Hans-Jürgen Martensen hatte für die 100 Reiter und Amazonen alles super hergerichtet. Im Vorfeld hatte es viel geregnet (auch in der Nacht davor), daher war der Boden etwas aufgeweicht. Es lief aber alles unfallfrei und zur vollsten Zufriedenheit des Amtringreitervorsitzenden Uwe Andresen und Amtsvorsteher Hans Jakob Paulsen ab. König wurde der gebürtige Sönnebüller Bernd Paulsen

aus Högel. Die erfolgreichste Mannschaft stellte wieder mal Struckum. Ein besonderer Dank geht an die Torten Spenderinnen aus Sönnebüll und den vielen ehrenamtlichen Helfern, incl. dem Team von der Gastwirtschaft Friedensburg. Für ein kleines Dorf mit 275 Einwohnern sind wir auch stolz über den reibungslosen Ablauf, und es zeigt uns das alle mit anpacken, wenn es nötig ist.

Wir hatten aber auch noch unser Dorfringreiter- und Schützenfest, Kinderfest, Laterne laufen, Biekebrennen, Aktion sauberes Dorf, Kranzniederlegung am Ehrenmal, Feuerwehrball und offener Adventskalender. Für alle Veranstaltungen braucht man freiwillige Helfer, damit es durchgeführt werden kann. Neben dem Ringreiter- und Schützenverein ist das hauptsächlich die Feuerwehr um Wehrführer Hans-Jürgen Martensen und sein Stellvertreter Daniel Martensen.

Als nächster Höhepunkt ist der Bau und Einweihungsfeier des neuen Radweges zwischen Vollstedt und Sönnebüll zu erwähnen. Die Endgültige Abrechnung und die Pflanzung von 44 Bäumen muss noch in 2018 erfolgen. Der Wasserdurchlass der „Kleinen Au“ war eine besondere Herausforderung, denn neben dem ganzen Wasser das hindurchfließen soll, musste auch noch ein Ottersteeg gebaut werden!!! Mit einem Augenzwinkern hat mein Bürgermeisterkollege aus Vollstedt Hans Jakob Paulsen ein Hinweisschild mit einer Otterbeschreibung an die „Otterbrücke“ anfertigen lassen. Die Neugestaltung des Ehrenmals und des Bolzplatzes wurden ebenfalls letztes Jahr fertig.

Ganz besonders gut hat uns auch der Besuch von Karin Henningsen mit ihrem Team vom NDR gefallen. Sie hat eine schöne Dorfgeschichte von Sönnebüll für das Schleswig Holstein Magazin gemacht. Unser schönes Dorf Sönnebüller Alpen mit der Friedensburg ist gut dargestellt, und nun in mindestens ganz Schleswig Holstein bekannt geworden.

Ein kurzer Ausblick auf 2018

Finanziell stehen wir Dank einer weiter guten zu erwartenden Gewerbesteuererinnahme hauptsächlich aus Windkraft gut da. Im Haushaltsplan 2018 erwarten wir einen Überschuss von 10000.- €.

Wir planen ein kleines Baugebiet mit 4 Bauplätzen, weil unsere Bauplätze verkauft sind. Wir möchten aber gerne jungen Bürgern aus Sönnebüll ein Bauplatz verkaufen, damit sie in Sönnebüll bleiben können. Laut Landes-

planung sind noch 4 Neubauten bis 2025 in Sönnebüll möglich. Weil die neuen Abstands- und Lärmschutzgesetze der Landesregierung noch nicht beschlossen sind, kriegen wir für dies Baugebiet noch keine Genehmigung!!! Wir hoffen auf baldige Klarheit.

Investieren wollen wir in unsere Straßen Glücksburger und Breklumer Weg. Die Banketten sollen mit Rasengittersteinen verstärkt werden. Die Kosten betragen ca.70000.-€, wovon wir uns 50% Zuschuss erhoffen.

Auf dem Bolzplatz ist eine Fläche frei geworden, auf der wir eine Grillhütte, Bouleplatz und eine und eine feste Tischtennisplatte bauen wollen. Es wäre dann ein Spielplatz für jung und alt. Um die Idee auch umsetzen zu können, wollen wir versuchen einen Zuschuss von der VR Bank Niebüll Stiftung zu bekommen. Ich bin da zuversichtlich, weil andere Dörfer für solche Projekte auch schon Zuschüsse bekommen haben.

Bei der Breitbandversorgung sind wir gut dabei, aber 2018 spätestens bis Ende 2019 müssen wir alle Glasfaseranschlussverträge von 1&1 zu Nordischnet geändert haben. Das ganze ist kostenneutral aber notwendig um schnelles Internet zu behalten. Eine Rückkehr zu Kupferleitungen ist ein schlechtes Geschäft. Nordischnet und die Breitbandnetzgesellschaft helfen bei den Formalitäten und der Kündigung bei dem alten Anbieter. Ich

selbst bin schon zu Nordischnet gewechselt. Es hat alles wunderbar geklappt! Unser Ehrenbürger Paul von Hörschelmann arbeitet auch in 2018 weiter an die Dorfchronik Teil II.

Es ist bewundernswert mit welcher Energie und Ausdauer Paul auch mit 86 Jahren noch am Computer sitzt und die Vergangenheit Sönnebüll erarbeitet und aufschreibt. Auch seine liebe Frau Sieghilde unterstützt oder bremst ihn wenn nötig.

Am 6.05.2018 sind Kommunalwahlen in Schleswig Holstein, wo neue Kreistage, Stadträte und Gemeindevertretungen gewählt werden. Weil wir in Sönnebüll nur eine Wählergemeinschaft haben, ist unsere Kandidatenaufstellung am 1.02.2018 um 19.30 auf Friedensburg schon ein wichtiger Termin. Wir brauchen 9 Kandidatinnen oder Kandidaten für die Gemeindevertretung. Es wäre schön, wenn sich noch mehr zur Wahl stellen würden. Wir als kleine Gemeinde müssen alles dafür tun selbstständig zu bleiben. Im Dorf können wir noch vieles selbst bestimmen und so soll es auch bleiben!!!

Ich wünsche allen auch im Namen der Sönnebüller Gemeindevertretung ein gesundes, erfolgreiches und glückliches Jahr 2018.

Christian Christiansen



Silvester 2017

Wieder waren viele Sönnebüller mit Bekannten oder Verwandten zum Rummelpottlaufen unterwegs. In diesem Jahr hatte sich Tita Johannsen als Otter verkleidet. In Anspielung auf den Otterdurchgang an dem neuen Radweg. Hier einige Bilder:



Neugeborene im Jahr 2017 in Sönnebüll



Max Petersen
Februar 2017



Hanna Frauen
Mai 2017



Frieda Johanna Martensen
Mai 2017



Matti Höfig
Mai 2017



Minna Bahnsen
Oktober 2017

Offener Adventskalender

Auch in der Adventszeit 2017 hatten sich zwei Sönnebüllner Familien bereit erklärt ihre Garagen für den offenen Adventskalender zu öffnen. Am 6.12. hatten Fiede und Luise Haß ihre Garage weihnachtlich gemütlich hergerichtet. Ab 18.30 Uhr trafen wir uns, um uns zusammen bei Apfelpunsch, Glühwein, leckeren Schnittchen und selbstgebackenem Gebäck auf Weihnachten einzustimmen. Alt und Jung waren wieder zahlreich (ca. 40 Personen) erschienen. Zusammen sangen wir Weihnachtslieder, und Luise las eine lustige Geschichte über eine ungewöhnliche aber rührende Familienweihnacht vor.

Gut eine Woche später am 14.12. waren wieder alle bei Paul und Sieghilde von Hörschelmann in ihrem Carport eingeladen. es war alles so schön weihnachtlich mit Sternen und Tannen dekoriert, so dass wir uns (ca. 25 Personen) fühlten wie in Bethlehems Stall. Eine Feuerschale mit Holz brannte vor dem Carport um ein bisschen zu wärmen. Auch hier gab es Glühwein „mit oder ohne“ und leckere Schnittchen. Sieghilde las rührende Geschichten vor, und wir sangen Weihnachtslieder auf Hoch- und Plattdeutsch.

STRUCKUM

Termine



Zu den beiden Terminen kamen auch Gäste aus den Nachbardörfern!!

Und so ergaben sich nette Gespräche mit Leuten, die man lange nicht gesehen oder gesprochen hatte.

Bei beiden Familien möchte ich mich im Namen aller recht herzlich für die Gastfreundschaft bedanken. Ich hoffe, das zur nächsten Adventszeit sich wieder 2 Familien bereit erklären uns zum Offenen Adventskalender einzuladen. Bedanken möchte ich mich auch bei den vielen Besuchern, die so eine Veranstaltung bereichern!

Christian Christiansen



Struckum

Andreas Petersen

Brekumer Koog 1
25821 Struckum

Telefon 0 4671 3381

Fax 0 4671 931962

www.struckum.de

Weihnachtsfeier 2017 beim DRK Ortsverein Breklum-Struckum-Almdorf

Kinder, selbst gebackener Lebkuchen, Stollen, Kekse, Kaffee, Tee, Weihnachtslieder, Geschenke, viele Gäste, Tannenbaum, schön und reichhaltig gedeckter Tisch, angeregte Unterhaltung, Spannung – das alles fällt einem ein zum Stichwort „Weihnachtsfeier“!



Die Erwartungen wurden am Nachmittag des 20. Dezember auf der Weihnachtsfeier des DRK Ortsvereins im Struckumer Gemeindehaus nicht enttäuscht. Die Vorsitzende Anneliese Lau und ihr Team hatten die Feier – wie „alle Jahre wieder“ – mit sehr viel Liebe, Engagement und Kreativität vorbereitet. Alle freuten sich über den regen Zuspruch: 46 Gäste fanden sich ein, und die meisten von ihnen waren nicht zu ersten Mal dabei!

Frauke Volquardsen und Anneliese Lau begrüßten die Teilnehmer ganz herzlich, stellten das Programm vor: Die Rede fiel kurz aus, denn die Kinder der Wichtel- und Trollgruppe des Struckumer Kindergartens „Friesenzwerge“ warteten schon aufgeregt vor der Tür auf ihren Auftritt: Bekannte und auch unbekanntere Weihnachtslieder gehörten zu ihrem Repertoire, mit dem sie die Gäste unterhielten. Belohnt wurden die Kinder und ihre beiden Erzieherinnen mit viel Applaus und natürlich einem kleinen Geschenk.



Anschließend ließen sich alle bei Kaffee oder Tee selbstgebackenen Lebkuchen, Brötchen oder den Stollen schmecken. Nebenbei wurde die Gelegenheit sich über Neuigkeiten mit seinem Nachbarn auszutauschen reichlich

und angeregt genutzt.

Dann ging es an die „Bescherung“: Die vielen gespendeten Geschenke wurden im Rahmen eines Bingospiels so verlost, dass am Schluss jeder mit einem Präsent und den besten Wünschen für das neue Jahr nach Hause ging.

Ein besonderer Dank richtet sich an die Ausrichter der gelungenen Feier.

(Fotos und Text: Wiebke Kühl-Tessin)

MAGISCHE ORTE - Eine abenteuerliche Reise zu Europas mystischen Stätten

Die neue, live präsentierte Multivision von Hartmut Krintz

Fr., 9. Februar 2018, 19:30 Uhr, Aula/Schule Viöl,

Eintritt: 12,- EUR / Anmeldung: Gert Nissen, 0461/979787
Amtsvolkshochschule Viöl / www.avhs-vioel.de

DRK Ortsverein Breklum – Struckum – Almdorf: Jahrestermine 2018

- | | |
|--|--|
| 5. Jan.: Blutspende, 15:30 -19.30 Uhr* | 16. Mai: Seniorennachmittag, 14:30 – 17 Uhr* |
| 17. Jan.: Seniorennachmittag, 14:30 – 17 Uhr | 20. Juni: Ausflug |
| 21. Feb.: Seniorennachmittag, 14:30 – 17 Uhr* | 3. Aug.: Blutspende, 15:30 – 19:30 Uhr* |
| 28. Feb.: Jahreshauptversammlung, 18:30 Uhr, Herrngabe Breklum | 19. Sept.: Seniorennachmittag, 14:30 – 17 Uhr* |
| 21. März: Frühlingsfest, 14:30 – 17 Uhr* | 19. Okt.: Blutspende, 15:30 – 19:30 Uhr* |
| 6. April: Blutspende, 15:30 – 19:30 Uhr* | 17. Okt.: Seniorennachmittag, 14:30 – 17 Uhr* |
| 18. April: Seniorennachmittag, 14:30 – 17 Uhr* | 21. Nov.: Seniorennachmittag, 14:30 – 17 Uhr* |
| | 19. Dez.: Weihnachtsfeier, 14:30 – 17 Uhr* |

Zu den ständigen Terminen, die auch in diesem Jahr im Struckumer Gemeindehaus stattfinden, zählen: jeden Dienstag von 9 bis 10 Uhr Fit ab 50 + für Körper, Geist und Seele; jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat von 15 bis 17 Uhr: Sitzgymnastik.

***Gemeindehaus Struckum**

(Text: Anneliese Lau)

Struckums neue Mülleimer

In Schleswig-Holstein gilt die sog. Hundeverordnung, ein Gesetz über das Halten von Hunden. Es enthält folgende Aussagen:

§ 3 Allgemeine Pflichten

- (7) Wer einen Hund auf öffentlichen Straßen oder Anlagen innerhalb einer geschlossenen Ortschaft ausführt, hat die durch das jeweilige Tier verursachten Verunreinigungen unverzüglich zu entfernen und ordnungsgemäß zu entsorgen. Den Vollzugskräften der zuständigen Ordnungsbehörde ist es gestattet, die Person, die den Hund führt, zur Feststellung der Personalien anzuhalten.

§ 20 Ordnungswidrigkeiten:

- (1) Ordnungswidrig handelt, wer vorsätzlich oder fahrlässig ... entgegen § 3 Absatz 7 Satz 1 eine Verunreinigung nicht entsorgt, ... „Solch eine Ordnungswidrigkeit kann mit einem Bußgeld bestraft werden, und damit werden Hundehalter nachdrücklich aufgefordert, den von ihrem Tier hinterlassenen Kot zu entfernen.

„Hundekot stellt eine Unfallgefahr dar. Gehbehinderte und Rollstuhlfahrer, aber auch Blinde und Sehgeschwache, können die Hundehaufen oft nicht rechtzeitig erkennen und ihnen ausweichen und können (insbesondere bei frischem Haufen) darauf ausrutschen und in direkten Hautkontakt mit dem Kot kommen. ... Hundekot stellt ein Infektionsrisiko dar, wobei Kinder und abwehrgeschwächte Erwachsene besonders gefährdet sind. Zahlrei-

che winzige Eier von Parasiten können beispielsweise durch Schuhsohlen weit bis in Wohnungen hinein verbreitet werden. Es besteht daher immer die Gefahr eines indirekten Kontaktes mit Hundekot, beispielsweise über kontaminierten Spielsand. ... (Es) ist damit zu rechnen, dass jeder dritte Hund Träger von Darmwürmern ist. ... „ (Quelle: Wikipedia)

Von Hundekot geht also eine Infektionsgefahr u.a. für Kinder mit den Erregern gemeingefährlicher und übertragbarer Krankheiten aus.

Die Gemeinde Struckum hat deshalb vor einiger Zeit an drei Stellen im Dorf Mülleimer für Hundekot aufgestellt, die auch spezielle Beutel zum Aufnehmen des Kots enthalten. Zu finden sind diese Behältnisse an der Kreuzung Westerweg – Blumenhofweg, Wallsbüller Weg – Knüppelhuus und der Einmündung Brückenstraße auf die B5.



(Foto: Wiebke Kühl-Tessin,

Quellen Hundeverordnung Schleswig-Holstein, Wikipedia)

Wetter 2017 in Struckum

An das Wetter von 2017 möchten die meisten eigentlich nicht wieder erinnert werden. Besonders wir Landwirte hatten unsere liebe Mühe, dabei noch unsere gute Laune zu behalten. Der Sommer war recht kühl und nur 2 Tage schafften es, die 25 °C.-Grenze zu überschreiten, normal sind es 13 Tage. Und 1997 waren es sogar 39 Tage. Aber besonders der Regen machte uns zu schaffen. Mit 1.159 l pro qm war es das zweitnasseste Jahr seit 37 Jahren nach 1998 mit 1.171 l pro qm. Allein im 2. Halbjahr gab es 825 l pro qm und das ist langjähriger Rekord. An 2. Stelle lag 2011 mit 801 l pro qm, dann folgten 1992 mit 689 l pro qm und 1998 mit 687 l pro qm. Die Silageernte konnte zwischen dem 20. und 30. Mai eingefahren werden, für die Heuernte eigneten sich der Zeitraum vom 10. bis 20. Juni und vom 1. bis 10. Juli und der optimale Getreideerntezeitpunkt lag zwischen dem 22. und 29. August. Zwar war vom 1. bis 5. September noch trockenes Wetter, aber dann war es endgültig vorbei. Bis zum 20. September gab es 171 mm Niederschlag, die nächsten 6 Tage waren wieder ganz trocken. Als die Felder gerade wieder befahrbar waren, kam der nächste Schub von 134 mm bis zum 12. Oktober. Nach der 7-tägigen Regengpause kam dann der 3. Niederschlagsschub, der dann bis Silvester andauerte. Es gab nur wenige Tage ohne Regen. Interessant ist auch, daß

in den 10 nassesten Jahren seit 38 Jahren die letzten 4 Jahre enthalten sind. Wer dann gedacht hat, mit dem neuen Jahr wird alles besser, sah sich getäuscht. Der Januar 2018 wies dann auch knapp doppelt soviel Regen auf wie langjährig (66 mm).

Temperaturmäßig lag das Jahr 2017 mit 9,22 °C. zwar 0,3 °C. über dem Mittelwert, war er jedoch kühler wie die letzten Jahre. Insgesamt waren die Monate Februar, März, Mai, Juni und Oktober bis Dezember etwas wärmer wie der Durchschnitt. Überraschend war dabei der Oktober mit 2,33 °C. über dem Mittel. Januar und September waren nur minimal kühler, April und August 1,0 °C. kühler und der Juli 1,35 °C. kühler. Der wärmste Tag war der 29. Juni 2017 mit 26,3 °C. und die kälteste Nacht hatten wir am 6. Januar mit minus 8,4 °C.

Die Sonne schien 1.662 Stunden, das waren 85 Stunden weniger als der Durchschnitt der letzten 6 Jahre und damit auch das sonnenärmste Jahr seit 2012.

Die durchschnittliche Windgeschwindigkeit lag bei 19,16 km/h und damit etwas niedriger wie die letzten 6 Jahre mit Ausnahme von 2016, wo sie nur bei 18,0 km/h lag. Die höchste Windböe hatten wir am 29. Oktober 2017 mit 107,8 km/h.

C. A. Lorenzen

Theater in Struckum

Theater oder Schnittzelbuffet, in Struckum hat man zwischen beidem die Wahl, aber keine Qual, denn im Struckumer Landgasthof geht von Freitag, 16. März, bis Sonntag, 18. März 2018 beides.

Die Struckumer Fierobendspeeler machen es möglich: An diesen drei Tagen führen sie ihr neuestes Stück auf „Mannslüüd vun Bu – mol dösig, mol schlau“. Der Autor der platt-deutschen Beziehungskomödie ist Carsten Lögering.

Die Handlung rankt sich um ein alltägliches Unterfangen: Der Privatmann Calle Hansen kauft von der Gemeinde ein Grundstück mit einem stark sanierungsbedürftigen Haus. Er will daraus eine gastronomische Einrichtung der besonderen Art machen. Bis es soweit ist, müssen aber diverse Probleme und Missverständnisse in bautechnischer, finanzieller und/oder zwischenmenschlicher Hinsicht gelöst werden. Die weiteren Akteure sind Jacky, Bürgermeister Raffke, Bauunternehmer Pfusch, Bauarbeiter Ali, Hilde und Madame Petronella. Die unterhaltsame Komödie – soviel sei verraten – endet mit einer Überraschung.

Das Stück wird am Freitag und Sonntag ab 20 Uhr, am Sonntag bereits ab 16 Uhr aufgeführt. Im Struckumer Landgasthof sind noch Karten erhältlich! Sie kosten im Vorverkauf 7,00 €, an der Abendkasse 9,00 €, verbunden mit Kaffee oder Buffet 15,00 € bzw. 25,00 €. Die neuen Wirtsleute des Struckumer Landgasthofs, Familie Bohn, freuen sich auf viele „Theatergäste“.

(Text: **Wibke Kühl-Tessin**, Foto: **Kirstin Pöhlmann**)



Vollstedt

Hans-Jakob Paulsen

Breklumer Karkenweg 1
25821 Vollstedt

Telefon 0 4671 5399

Fax 0 4671 6999

Termine

Hinweis

Themen:

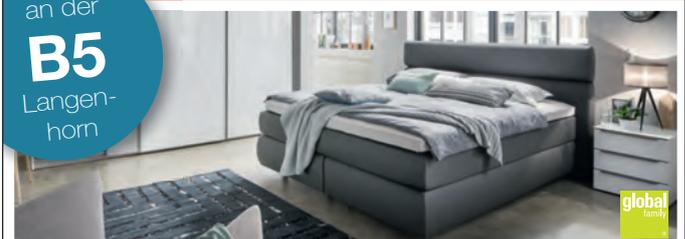
- Aufnahme in die Jugendfeuerwehr
- Stellenausschreibung

Mehr dazu auf den Seiten der Gemeinde Bohmstedt!



DAS PERSÖNLICHE EINRICHTUNGSHAUS mit den schönen Marken-Kollektionen

direkt
an der
B5
Langen-
horn



Möbel **BISCHOFF**
EINRICHTUNGS- UND POLSTERWELT

Möbel Bischoff, Inhaber Joachim Bischoff
direkt An der B5, 25842 Langenhorn
Telefon: (0 46 72) 70 13
Mo - Fr 9-18 Uhr, Sa 9-14 Uhr (Mai - Aug.)
Sa 9-18 Uhr (Sep. - April)
So freie Möbelschau 13-17 Uhr
www.moebel-bischoff.de

Natürlich. HEIWE.

Ihr Partner für die Energie-
und Haustechnik

HEIWE

Bei HEIWE sorgen wir mit über 30 Profis dafür, dass es perfekt wird – von der fachgerechten Planung über die ausführliche Beratung bis zur termingerechten Umsetzung. Heizungs- und Sanitärtechnik, Badgestaltung und Elektrotechnik – seit über 20 Jahren!



www.heiwe.de

Elektro | Löwenstedt | Tel 04843 973919-0
Heizung Sanitär | Haselund | Tel 04843 2040 08-0

„Meine Bank.“

jetzt
Mitglied werden



Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

mehr Bank durch Mitgliedschaft:

- ✓ Mitbestimmungsrecht
- ✓ Günstigere Konditionen
- ✓ Erlebnisreiche Veranstaltungen
- ✓ Exklusive Informationen
- ✓ Attraktive Dividende
- ✓ VR-Mitgliederreisen

Sprechen Sie mich oder Ihren persönlichen Kundenbetreuer an:

Melf Paulsen

Geschäftsstellenleiter Bredstedt

☎ 04671/403-4030

melf.paulsen@vrbankniebuell.de

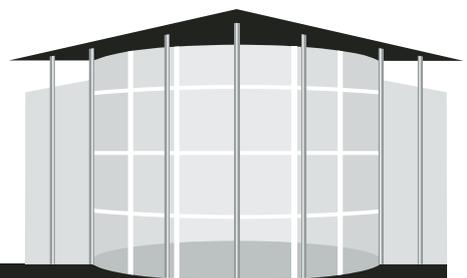


VR Bank eG
Niebuß



Herzlich willkommen bei Nordfrieslands größter Möbelschau

Möbel
JESSEN



25821 Breklum an der B5

www.jessen-norma.de

Tel. 04671-91500, Fax 04671-915049

Herausgeber: Gert Nissen, Fa. Grafik Nissen, Kirchenweg 2
24976 Handewitt, Telefon 0461/979787
eMail: ditundat@grafik-nissen.de
www.grafik-nissen.de

Auflage: 10.000

Druck: Druckerei Vettters GmbH, Gutenbergstraße 2
01471 Radeburg, Telefon 035208/8590
www.druckerei-vettters.de